

ZEITSCHRIFT FÜR DIE REGION OBERALSTER

DUVENSTEDTER KREISEL

Ausgabe 11 | Juli/August 2014, kostenfrei

10-JÄHRIGES JUBILÄUM

Duvenstedt aktiv – ein Verein und 12
seine Geschichte

ENDSTATION BROOK – TEIL 3
Der Krimi – exklusiv im Duvenstedter Kreisel 22

ILLUSTRIERTE DUVENSTEDT - KARTE
Alle Duvenstedt aktiv - Mitglieder 30

SÄBELZAHNTIGER

Was hat das Tier aus der Altsteinzeit mit
der EU zu tun?

Kolumne von Vera Klose

mehr auf Seite 34



PATRICK BACH IM INTERVIEW

Zehn Fragen an bekannte Gesichter der Region

mehr auf Seite 42

Behrmann
TOP DEAL



Citan 108 CDI

EZ 06/2013
6.800 km

ab **12.290 €**
zzgl. gesetzl. USt.

Vito 111 CDI lang

EZ 03/2010
60.000 km

ab **13.400 €**
zzgl. gesetzl. USt.

Sprinter 209 CDI Pritsche

EZ 04/2009
58.900 km

ab **16.680 €**
zzgl. gesetzl. USt.

Drei Angebote, die hängen bleiben. Ganz ohne Haken.

Mercedes-Benz gebrauchte Transporter bis 7,5 t jetzt zu Top-Konditionen.

Transporter Gebrauchtwagen Behrmann

Ständig über 60 gebrauchte Transporter bis zu 7,5t für Sie vor Ort.

Neu!

- Garantie möglich
- Probefahrt sofort möglich
- attraktive Finanzierungs-, Leasing- u. Versicherungsangebote
- Mercedes-Benz werkstattgeprüft
- TÜV/AU-Siegel jünger als 3 Monate
- Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)



Mercedes-Benz
Vans. Born to run.

BEHRMANN

AUTOMOBILE.DE

Behrmann Automobile GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Segeberger Chaussee 53-67 • 22850 Norderstedt

E-Mail: info@behrmann-automobile.de

Tel.: 0 40 / 52 90 90 - 211 • Fax: 0 40 / 52 90 90 -100

www.behrmann-automobile.de

VORWORT	
Samstags auf dem Markt	4
RUNDBLICK	
Duvenstedt aktiv holt die Oldtimer ins Dorf	5-6
Duvenstedter White Dinner	7
10 Jahre Kita am Duvenstedter Berg	8
Erster Spatenstich für den Erweiterungsbau des Max-Kramp-Hauses	9
Tangstedter werden aktiv	10
Ein großes Sommerfest	11
10-jähriges Jubiläum	12-13
Fragen an den Vorstand	14-16
Eine der größten Stadtteilinitiativen Hamburgs gibt Gas	17-18
VORGESTELLT	
Sein neues Zuhause vertraut man nicht jedem an	19
ARTIKEL	
Verlangen Sie Zinsen	21
Endstation Brook – Teil 3	22-26
Glücklich sein – oder nicht glücklich sein das ist hier die Frage	27-29
Illustrierte Duvenstedt - Karte	30-31
Streit und Streik	32-33
Säbelzahntiger	34
Wohin soll denn die Reise gehen?	35-39
Pelletheizungen gehört die Zukunft	40
KULINARISCHES	
Rinderfilet mit Mairübchen, Pfifferlingen und Zuckererbsen	41

KULTUR & UNTERHALTUNG	
Patrick Bach im Interview	42-43
Buchtipps für den Sommer	44
Duvenstedter Salon	44-45
Goodbye Germany!	46-47
Kurz § Knapp	47
Musikalische Halbzeit Duvenstedt	48
KLÖNSCHNACK	
De Silberhochzeit und de Muus	49
SPORT & FREIZEIT	
DSV-Fußballer feiern zahlreiche Erfolge	50-51
Neue DSV-Ehrenmitglieder gewählt	51-52
Ganz in der Nähe und doch weit weg	53
KIRCHE	
Sommer! Sonne! Baden! Blumen! Erholung!	54
VERANSTALTUNGEN	
Veranstaltungskalender	55
KINDER, JUGEND & RÄTSELSEITEN	
Sudoku, Kreuzworträtsel	56-57
SCHLUSSLICHT	
Erholen kann so anstrengend sein	58
IMPRESSUM	
Impressum/Rätsellösungen	58



10-JÄHRIGES JUBILÄUM

Duvenstedt aktiv – ein Verein und seine Geschichte

mehr ab Seite 12



PATRICK BACH IM INTERVIEW

Zehn Fragen an bekannte Gesichter der Region

mehr auf Seite 42

ENDSTATION BROOK – TEIL 3

Der Krimi – exklusiv im Duvenstedter Kreisel

mehr auf Seite 22

SÄBELZAHNTIGER

Was hat das Tier aus der Altsteinzeit mit der EU zu tun?
Kolumne von Vera Klose

mehr auf Seite 34

SAMSTAGS AUF DEM MARKT

VORWORT

Die Überschrift meines Vorwortes klingt wie ein Buchtitel – aber keine Angst, das Vorwort ist in seiner Länge begrenzt. Ich hatte mir für dieses Mal vorgenommen, nicht die üblichen einleitenden Worte niederzuschreiben.

Fast jeden Samstagmorgen freue ich mich auf den Duvenstedter Wochenmarkt zu gehen. Ein recht überschaubarer, aber entzückender Markt direkt am Kreisel mit all den wichtigen Ständen, die nötig sind, um einen „frischen Einkauf“ zu tätigen. Man erhält eigentlich so ziemlich alles – vom Gemüse bis zum Blumenstrauß. Ich genieße es von Stand zu Stand zu gehen und Klönschnack mit den Standbetreibern zu halten. Auch trifft man viele Duvenstedter und erfährt somit einiges aus unserem beschaulichen „Dorf“ und der Region. Ich kann es nur jedem empfehlen, der den Duvenstedter Markt noch nicht kennt, einen Besuch nachzuholen. Allerdings sollte man auch die Uhr im Blick haben. Meine Familie musste schon einige Male auf die frischen Brötchen warten, da ich mich verplaudert habe.

Durch einen dieser Märkte – in diesem Fall war es der Weihnachtsmarkt im vergangenem Jahr – auch bekannt unter dem Namen „Lichtermeer“, ist folgende Idee entstanden. Ich kam mit Patrick Bach ins Gespräch – eine gern gesehene Persönlichkeit aus unserer Gegend. Es brachte mich auf die Idee, eine neue Rubrik im Kreisel einzuführen – Bekannte

Gesichter unserer Region. Wir werden beginnend mit dieser Ausgabe zehn Fragen an prominente Personen richten, um damit zu zeigen, wie lebenswert unsere Region ist. Den Start macht Patrick Bach, Schauspieler und Synchronsprecher.

Unsere Region – einfach schön. Sie ist lebenswert und liebenswert, und das haben wir unter anderem zwei Vereinen zu verdanken – der Vereinigung Duvenstedt und Duvenstedt aktiv. Und genau um diese „Stadtteilinitiative“ geht es auch in dieser Ausgabe. Zehn Jahre Duvenstedt aktiv – Anlass genug, den Verein mal genauer vorzustellen. Wie entstand er, was geschah und was wird die Zukunft bringen?

Als Dankeschön für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Aktiven haben wir in diesem Duvenstedter Kreisel im Mittelteil eine doch recht ungewöhnliche aber informative Karte zum Heraustrennen erstellt.

So, nun wünsche ich Ihnen wieder viel Freude beim Lesen dieser Sommerausgabe. Wer weiß, in welchem Koffer oder Reisetasche der Kreisel dieses Jahr mit in den Urlaub reisen wird. Ihnen allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit. Für alle Hierbleibenden noch ein Tipp, am 26. Juli findet wieder das White Dinner auf dem Marktplatz am Kreisel statt. Vielleicht trifft man sich ja oder samstags auf dem Wochenmarkt.

Ihr Thomas Staub



*Thomas Staub,
Herausgeber
Duvenstedter Kreisel*

Hausanschlüsse

**Schlüsselfertig gebaut?
Und was ist mit Wasser und Abwasser?**

Wir sind ein spezialisierter und zertifizierter Betrieb für Wasser-/Abwasseranschlüsse und verfügen über Bagger in jeder Größe. Alternativ „schießen“ wir den Anschluss grundstücksfreundlich mit unserer „Erdrakete“.

Baderneuerung

Bei uns sind Sie richtig!

Wir planen und realisieren Ihr persönliches Traumbad preiswert, schnell, individuell und zuverlässig

- klassische bis moderne Bäder
- kleine Bäder
- altersgerechte Bäder
- behindertengerechte Bäder
- eine eigene Wellnessoase
- attraktive Bad- und Küchenarmaturen

**Sanitärtechnik
Heizungsbau
Dacherneuerung
Solaranlagen
Regenwassernutzung**

**michael
Krohn**

Lohe 40 · 22397 Hamburg · Tel. 607 14 59 · www.michael-krohn.de

*Kerstin Wilkens
Vergolderin*

Regelstaedt 1a
22946 Grossensee

Tel.: 04154 / 795838

04154 / 8990806

Mobil: 0176 24 77 95 87

www.blattgoldart.de



DUVENSTEDT AKTIV HOLT DIE OLDTIMER INS DORF

Oldtimer-Parade am Kreisel – die Sieger nach der Preisverleihung (rechts)

Bereits zum achten Mal werden der Duvenstedter Damm und die Flächen am Kreisel am Sonntag, 06.07.2014, in der Zeit von 12 bis 18 Uhr zum Ausstellungsraum für eine Vielzahl von wunderschönen Oldtimern.

Da stehen sie dann wieder, die Zeitzeugen vergangener Jahre, als noch keiner an Tempomat, ABS, Airbag, Freisprechanlage oder Navigationssystem gedacht hat. Diese alten Fahrzeuge vermitteln uns das Flair zurückliegender Zeiten und führen uns vor Augen, wie sich die Autowelt verändert hat und wie schnelllebig unsere Welt geworden ist.

An diesem Sonntag steht die Zeit für einen Moment still. Wer schon immer davon geträumt hat in einem Oldtimer zu fahren, bekommt beim diesjährigen Oldtimertreffen



in Duvenstedt die Möglichkeit, seinen Wunsch wahr werden zu lassen.

Auf der Fläche vor den Geschäften Liebreiz und Beate Rudloff Optik am Duvenstedter Damm 62a veranstaltet Duvenstedt aktiv zwei Charity-Aktionen zugunsten des Ohlstedter Vereins „Hände für Kinder e.V.“.

NEUE RÄUME NEUE MÖGLICHKEITEN

Unsere Präventionskurse sind anerkannt und unterstützt durch die Krankenkassen.

NEUE RÜCKENSCHULE
ENTSPANNUNGSKURSE
YOGA FÜR ERWACHSENE
YOGA FÜR KINDER
BECKENBODENTRAINING
NORDIC WALKING



PHYSIO AM KREISEL

Diana Reher

Poppenbütteler Chaussee 5 · 22397 Hamburg

www.physioamkreisel.de · Tel. 040 / 64 50 68 05

PHYSIOTHERAPIE · ERWACHSENE · KINDER · SÄUGLINGE



Auch wieder dabei – Jazz-Legende
Abbi Hübner mit seinen „Low Down
Wizards“

Gegen eine kleine Spende können Sie sich in der Zeit von 13 bis 15 Uhr mit einem schönen Oldtimer eine Runde durch Duvenstedt fahren lassen. Wer vom Fußball nicht genug bekommen kann, und wem es nicht reicht die Weltmeister-

schaft in Brasilien im Fernsehen anzuschauen, den erwartet dort außerdem eine Torwand. Eine Herausforderung für die kleinen und großen Ballkünstler. Die besten Treffer werden mit tollen Preisen, unter anderem vom Bundesliga-Dino HSV, belohnt.

„Dass wir brasilianische Wetterverhältnisse bekommen, können wir nicht garantieren, aber wir versprechen viel Spaß und gute Laune für Groß und Klein“, so Beate Rudloff, 1. Vorsitzende von Duvenstedt aktiv.

Die Geschäfte entlang des Duvenstedter Damms und des Kreisels öffnen an diesem verkaufsoffenen Sonntag ab 13 Uhr ihre Türen, so dass Sie sich in entspannter Atmosphäre von tollen Angeboten der Duvenstedter Geschäftsleute begeistern lassen können.

„Die tollen Oldtimer und wir passen einfach gut zusammen!“ Diesen Spruch von Abbi Hübner hat sich Duvenstedt aktiv gemerkt und ihn und seine „Low Down Wizards“ eingeladen. In diesem Jahr feiert er sein 60-jähriges Bühnenjubiläum und wird beim Oldtimertreffen die Stimmung mit feinstem Hot Jazz anheizen. Genießen Sie die Musik ab 13 Uhr, wippen Sie mit im Takt und entspannen Sie sich bei kühlen Getränken und der einen oder anderen Leckerei auf unserem Marktplatz am Kreisel.

Wie auch in den Jahren zuvor werden auch in diesem Jahr wieder die schönsten drei Oldtimer von der Jury der AVF Automobil Veteranen Freunde ausgewählt und prämiert. Die Preisverleihung findet um 16 Uhr auf dem Marktplatz statt. Anschließend beginnt der beliebte Corso durch das schöne Alstertal, ausgehend vom REWE-Parkplatz über Bergstedt, Poppenbüttel zurück nach Duvenstedt.

die Redaktion

LENZ
RESTAURANT

**Pfifferlinge,
Matjes & Co...**

Endlich Sommer
in Duvenstedt!

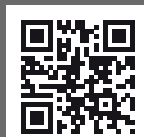
Mittagstisch
jede Woche neu.



wochentags
12-15 Uhr und ab 17:30 Uhr
sonntags
ab 12 Uhr durchgehend
Dienstag Ruhetag

Poppenbütteler Chaussee 3
22397 Hamburg

 **040-60 55 88 87**
www.restaurant-lenz.de



PC-service
VOLKER F. MEYER

Der Computer ist auch nur ein Mensch!

Mobil 0170 467 14 28

PC-Hilfe	Hilfe iPhone-iPad-Smartphone
Hard- und Software	Systembereinigung
DSL-WLAN	Viren-Trojaner BKA-GEMA-GVU
Datensicherung - Datenrettung	

www.pcservice-hamburg.de



Der Duvenstedter Marktplatz war an diesem Tag in weiß gehüllt – White Dinner 2013

DUVENSTEDTER WHITE DINNER

Genau wie beim Pariser Original war der Anlass des ersten Duvenstedter White Dinners eine Geburtstagsfeier, die 750-Jahr-Feier Duvenstedts im Jahr 2011. „Meinst Du, da kommt überhaupt jemand?“, wurde Beate Rudloff, die 1. Vorsitzende von Duvenstedt aktiv, skeptisch gefragt.

Es kamen viele, nicht nur Duvenstedter, sondern auch die Nachbarn, beäugt von denen, die sich noch nicht trauten. Mittlerweile ist dieses wunderbare „come together“, das in diesem Jahr am *Samstag, den 26. Juli, ab 19 Uhr* stattfindet, eine feste Institution.

Beim Pariser „Diner en Blanc“ wird der Veranstaltungsort kurz vorher per SMS bekannt gegeben und erst dann können sich die Weißgekleideten mit Tisch, Stühlen und Picknickkorb ausgerüstet per U-Bahn und Bus auf den Weg machen.

In Duvenstedt finden sich auch beim vierten White Dinner alle am Marktplatz am Kreisel ein, um die Fläche in eine riesige weiß gedeckte Tafel mit entzückenden Tischdekos zu verzaubern.



Grundgedanke und Ausstattung sind gleich: komplett weiße Kleidung, weiße Servietten (ganz wichtig, zum Winken!), Tische, Stühle, delikate gefüllter Picknickkorb und weiße Kerzen sowie Wunderkerzen für den romantischen Effekt am Abend.

Wunderbar wäre es natürlich, wenn sich noch der ein oder andere Musiker einfinden würde zum Mitsingen oder einfach nur zum Lauschen.

die Redaktion

Der Pflegedienst in Ihrer Nähe



Seit 22 Jahren versorgt unser professionelles Team hilfsbedürftige Menschen im eigenen Hause. Menschliche Wärme, Verlässlichkeit und Einbezug der Angehörigen sind für uns selbstverständlich.

JONATHAN Unsere Leistungen:

040 / 60 70 917

Über Ihren Anruf freut sich
Inh.: Kirsten Mähl

MDK
Note 1,0

- Behandlungspflege
- alle Leistungen der Pflegeversicherung
- individuell geplante Pflege
- individuelle Dementenbetreuung
- Entlastung der Angehörigen

Büro: Poppenbütteler Chaussee 5 • HH-Duvenstedt (am Kreisel)

Duvenstedter White Dinner

Samstag, **26.7.** ab 19 Uhr
Marktplatz / Kreisel

Bitte mitbringen:
weiße Kleidung, Picknickkorb,
Tisch & Stühle, weiße Deko

Info: www.Duvenstedt-aktiv.de



Das schöne Gebäude des „Kinnertied e.V.“ am Duvenstedter Berg.

10 JAHRE KITA AM DUVENSTEDTER BERG

AUCH DIE KITA VON „KINNER-
TIED E.V.“ FEIERT IN DIESEM JAHR
IHR ZEHNJÄHRIGES BESTEHEN

Unter der Trägerschaft des Kinderkreisel e.V. entstand 2004 die Kita am Duvenstedter Berg und zwei Jahre später die Krippeneinrichtung, das „Zwergenhaus“ am Schleusenredder. Bis zur Fertigstellung des neuen Gebäudes waren die

Kinder mit ihren Erzieherinnen zunächst in einem Container untergebracht, den der Kinderkreisel auf dem Gelände des Max-Kramp-Hauses der „Vereinigung Duvenstedt e.V.“ aufstellen durfte. Im Februar 2004 konnten dann die schönen neuen Räume am Duvenstedter Berg bezogen werden.

Seitdem haben schon einige Kindergenerationen eine fröhliche Zeit in dieser Kita verbracht. Manche von ihnen kommen mittlerweile schon als Praktikanten gern zurück.

Der Trägerverein für die zwei genannten Häuser heißt nun seit 2012 „Kinnertied e.V.“. Das bewährte pädagogische Konzept sowie die Ansprechpartnerinnen Frau Reimer und Frau Siegelberg sind geblieben. Durch einen Anbau im Jahr 2012 konnte das Angebot an Krippenplätzen in Duvenstedt erweitert werden.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist... Am Samstag, 13.09.2014, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr wird die Kita ihren bereits traditionell stattfindenden „Tag der offenen Tür“ mit Flohmarkt und Kinderfest durch ein kleines festliches Rahmenprogramm zum zehnjährigen Bestehen erweitern.

Erwartet werden musikalische Darbietungen der Kinder und Erwachsenen, „Clownereien“ und „Zaubereien“ sowie viele Spielangebote. Das Jubiläumsprogramm und die Kontaktdaten zur Anmeldung für den beliebten Nachbarschaftsflohmarkt werden rechtzeitig, unter anderem auf der Homepage von „Kinnertied“, bekannt gegeben.

Das Kita-Team freut sich schon jetzt auf einen abwechslungsreichen Tag mit vielen Besuchern und „Ehemaligen“!

Das Kita-Team freut sich schon jetzt auf einen abwechslungsreichen Tag mit vielen Besuchern und „Ehemaligen“!

Karin Reimer und Ute Siegelberg

Jürgen Ehle



Fahrschule

Besuchen Sie unsere
Crashkurse am:

10.07. - 18.07.2014

11.08. - 19.08.2014

Poppenbütteler Chaussee 13 • 22397 Hamburg
Telefon: 040 180 768 10 • Mobil: 0172 420 222 3
E-Mail: ehle@fahrschule-ehle.de • www.fahrschule-ehle.de



Kinnertied e.V.

... Zeit für Kinder

Kita- und Krippenplätze

in Duvenstedt und Wohldorf-Ohlstedt.

Kita Duvenstedter Berg 58 und Schleusenredder 3b

Telefon 040 60751874 und 040 61189901

info@kinnertied-duvenstedt.de

ERSTER SPATENSTICH FÜR DEN ERWEITERUNGSBAU DES MAX-KRAMP-HAUSES

AKTION „STEINE FÜR DAS MAX-KRAMP-HAUS“ BIS 13.07.2014 VERLÄNGERT



Viele Anwesende verschafften sich einen Eindruck von dem geplanten Bauvorhaben, mittendrin der ehemalige 1. Vorsitzende Hinnie Jürjens.

Bei durchwachsenem Wetter begrüßte Dr. Andreas Valjavec, erster Vorsitzender der Vereinigung Duvenstedt e.V., am 7. Mai 2014 alle anwesenden Kommunalpolitiker, Mitglieder und Freunde der Vereinigung Duvenstedt zum ersten Spatenstich für den Erweiterungsbau an das Max-Kramp-Haus. Im Außenbereich waren die Umriss des neuen Anbaus abgesteckt, damit sich alle Gäste einen Eindruck von der Größe des neuen Baukörpers machen konnten. Vor Ort und anhand der Baupläne wurde den Interessierten das Vorhaben erläutert.

Monika Stechmann, Kassenwartin der VD, bedankte sich ausdrücklich für alle bisher eingegangenen Spenden: „Wir hoffen, dass alle bereits zugesagten Spenden eingehen werden und das noch viele weitere Mitbürger bereit sind uns zu unterstützen.“ Als gemeinnütziger Verein kann die Vereinigung Duvenstedt selbstverständlich über jede Geldspende eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Als Kulturzentrum im Vereinsbesitz nimmt das Max-



Außenanlagen mit abgesteckten Umrissen des Neubaus



Rainer Klemp und Dr. A. Valjavec beim ersten Spatenstich

Kramp-Haus eine seltene Sonderstellung in Hamburg ein. Diese ermöglicht, eigenständige Angebote und Veranstaltungen im Haus zu machen.

Da die letzte Prüfung durch ein vom Bezirksamt Wandsbek beauftragtes Architekturbüro noch aussteht, wird der Baubeginn für Anfang Juli 2014 vorbereitet. Diese Verzögerung beim Baustart macht es möglich, die Aktion „Steine für das Max-Kramp-Haus“ letztmalig bis zum 13.07.2014 zu verlängern. Mit dieser Aktion bedankt sich die Vereinigung Duvenstedt bei allen, die einen Betrag von mindestens 250,- € gespendet haben, einen personalisierten Backstein prägen und in die Fassade einsetzen zu lassen.

Die kleine Feier, musikalisch begleitet vom Orchester Duvenstedt, ging in gemütlicher Atmosphäre und bei netten Gesprächen fast nahtlos in die Jahreshauptversammlung der Vereinigung Duvenstedt über.

Rainer Klemp



MAX-KRAMP-HAUS SPENDENKONTO HASPA

IBAN: DE29 2005 0550 1056 2100 06

BIC: HASPDEHXXX

WWW.VEREINIGUNG-DUVENSTEDT.DE



Ihr Spezialist in Sachen...

- Heizung
- Sanitär ■ Solar
- Badsanierung

KEVIN FLOHR
Sanitär- und Heizungstechnik Beratung | Planung | Ausführung

Lohe 64 a • 22397 Hamburg • Tel. 040-64 50 63 31 • flohr-heizung.de • kevinflohr@t-online.de



Der beliebte Badesee „Costa Kiesa“ soll zu einem ganzjährig nutzbaren Natur-, Sport- und Erlebnisraum umgestaltet werden



Das integrierte Projektteam stellte sich im April vor und steht in den Startlöchern, um zusammen mit der Gemeinde loszulegen

TANGSTEDTER WERDEN AKTIV

NAHERHOLUNGSGEBIET AN DER KIESGRUBE GEPLANT

Zukunft Tangstedt e.V. – der Name des jungen Vereins ist Programm. Mit dem Ziel, bei der Dorfentwicklung ein gewichtiges Wörtchen mitzusprechen, hat sich der gemeinnützige Verein vor eineinhalb Jahren gegründet. „Tangstedt darf kein Ort des Stillstandes werden. Er muss wieder an Attraktivität gewinnen, die er einst hatte.“

Wenn man die Nachbargemeinden beobachtet und sieht, wie attraktiv dort gestaltet wird, ist das ein Vorbild“, sagt Oliver Blaha, der mit Kai Ahoranta und Volkmar Jank den Vorstand bildet. „Wir geben allen Tangstedter Bürgern eine Stimme, sammeln Ideen und nehmen Probleme aus der Bevölkerung auf. Wir verstehen uns als Moderator, Katalysator und Treiber von Themen und Prozessen, die wir gemeinsam mit der politischen Seite entwickeln und umsetzen möchten.“ Knapp 200 Mitglieder zählt die engagierte Initiative bereits – und die setzt sich nicht nur für den Bau eines Bürgerzentrums und Verkehrsberuhigung ein, sondern legt alles daran, dass aus dem Areal um die bekannte „Costa Kiesa“ ein ganzjährig nutzbarer Natur- und Erlebnisraum für alle wird.

Oberste Priorität hat dabei die Badestelle im Ortsteil Wilstedt, an der im Sommer oft chaotische Zustände und Vandalismus herrschen. Viele Ansätze zur Umgestaltung hat Zukunft Tangstedt e.V. schon zusammengetragen: ein gepflegtes, umzäuntes Strandbad mit kostenlosem Eintritt für alle Tangstedter, angrenzender Hundestrand und Campingplatz, Möglichkeiten zum Angeln und Stehpaddeln. Sogar eine transportable Sauna sowie eine Seebühne für Kleinkunstveranstaltungen sind angedacht.

Auch über die Nachnutzung des heutigen Kiesabbaugebietes rund um den See hat sich der Verein bereits Gedanken gemacht. Vor allem Sportler sollen dort auf ihre Kosten kommen mit Mountain-Bike-Strecken, Reit- und Wanderwegen, Rollschuh- bzw. Eislaufbahn. Als WSV-Vorsitzender wünscht sich Oliver Blaha eine Triathlon-Sparte zu gründen und das Gebiet zum Trainieren als auch für Wettkämpfe

nutzen zu können. Der Zeitplan für die Umsetzung ist ambitioniert – bis zum Sommer 2016 könnten Teile des Projektes „Neue Costa Kiesa“ realisiert werden, so der Vorstand.

Um das voranzutreiben hat der Verein ein zwölfköpfiges Integriertes Projektteam gegründet – „mit einer gesunden Mischung aus Vertretern der Politik, Wirtschaft und Bürgern“, wie Oliver Blaha betont. Die Gemeindeverwaltung tut sich allerdings etwas schwer mit der Initiative. „Aus rechtlichen Gründen haben wir einen eigenen Arbeitskreis gebildet, der zunächst die Eigentumsverhältnisse in dem Gebiet geklärt hat“, erläutert der neue Bürgermeister Norman Hübener (SPD). „Die Öffentlichkeit wird nach der Sommerpause eingebunden“, verspricht er, dann wird auch der erste Entwurf des Landschaftsplaners der Firma Eggers vorgestellt, die das Areal in Teilen noch bewirtschaftet.

„Ziel muss sein, dass wir alle an einem Strang ziehen, um das Bestmögliche für alle Tangstedter zu erreichen und die Zukunft erfolgreich zu gestalten“, sagt Volkmar Jank.

Claudia Blume



EGGERS

EGGERS GRUPPE

Container

von 1 bis 30 m³

ab 59,50 € inkl. MwSt.

Abfuhr/Entsorgung von:

Bauschutt, Bauabfällen
Dachpappe
Gartenabfällen, Holz

Zusätzlich Lieferung von:

Sand, Kies & Mutterboden

Wir beraten Sie gern:

04109/27 99-23

www.eggers-container.de



Der Garten des Neuen Kupferhofs verwandelte sich in eine große, bunte Festwiese.

EIN GROSSES SOMMERFEST

DER NEUE KUPFERHOF FEIERTE SEINEN ERSTEN GEBURTSTAG

Das war ein stattlicher erster Geburtstag. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen verwandelte sich der Garten des Neuen Kupferhofs am 14.06.2014 in eine große, bunte Festwiese. Die kleinen Gäste hatten Spaß mit den Trommelzauberern, den Hüpfburgen, dem Polizei-Puppentheater, der Feuerwehr und den Clowns. Und so mancher kam sogar in den Genuss einer Extra-Runde: Im Beiwagen einer Harley Davidson-Maschine des Chapter Hamburg.

Die großen Besucher ließen sich in aller Ruhe das Haus zeigen, „chillten“ zur Musik der Homefield Stompers und des Düvenstedter Orchesters und „futterten“ sich durch den Nachmittag: Bei mehr als 50 selbstgebackenen Kuchen, Gegrilltem, Flammkuchen von der Gutsküche Wulksfelde und Kartoffelsuppe sowie roter Grütze aus dem Blockhouse musste niemand hungrig nach Hause gehen.



Im Seifenblasengewitter – der Clown sorgte für Freude



Die Kinder hatten an diesem Tag viel Spaß

„Toll, dass so viele Gäste, Freunde und Förderer des Hauses unserer Einladung gefolgt sind“, so Steffen Schumann von „Hände für Kinder e.V.“. Rund 1000 große und kleine Gäste waren dabei und dürfen sich ab sofort auf den zweiten Samstag im Juni freuen, dann gibt es jedes Jahr ein Sommerfest am Neuen Kupferhof.

Andrea Jaap



HÄNDE FÜR KINDER/ NEUE KUPFERHOF

TEL. 040 6453252-0

WWW.HAENDEFUERKINDER.DE



Inhaber: Marc Sandtmann

Anschrift

Saalkamp 51

22397 Hamburg

Telefon: 040 60751606

Mobil: 0160 6161908

maurermeister@sandtmann.com

www.sandtmann.com

**ARBEITEN,
DIE WIR AUSFÜHREN**

- Maurerarbeiten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Durchbrüche
- Kellersanierung
- Betonsanierung

10-JÄHRIGES JUBILÄUM



EIN VEREIN UND SEINE GESCHICHTE

DUVENSTEDT AKTIV

Harley- und Oldtimertreffen, Maibaum und Kreiselanne, Lichterfest und White Dinner – diese Veranstaltungen sind aus Duvenstedt nicht mehr wegzudenken und prägen das gemeinschaftliche Miteinander in unserem Ort. Erdacht und umgesetzt werden diese und weitere Events von einer engagierten Stadtteil-Initiative, die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum feiert: Herzlichen Glückwunsch, Duvenstedt aktiv e.V.!

Den Anstoß für die Gründung lieferte Hinrich Jürjens. Als Vorsitzender der Vereinigung Duvenstedt e.V., die das kulturelle Leben in unserem „Dorf“ abwechslungsreich und erfolgreich gestaltet, fragte er im Sommer 2004: „Warum binden wir eigentlich unsere Geschäftsleute, Handwerker und Freiberufler nicht mit ein?“

Schnell fanden sich einige, die diese Idee mit ihm weitergedacht und mit Leben gefüllt haben. Dabei wurde deutlich, dass die gesteckten Ziele nicht auch noch unter dem Dach der Vereinigung stattfinden konnten. Daher kam es schon wenige Wochen später, am 13. Oktober, zur Gründung von Duvenstedt aktiv e.V. mit 21 Mitgliedern.

Erster Vorsitzender war Rainer Lerche, zweiter Vorsitzender Klaus Michael Evers, den Kassenwart gab Walter Kramp, komplettiert wurde die Führungsmannschaft durch Susanne Wegner und Beate Rudloff, die heute den Vorsitz inne hat.

Die beiden Vereine, die stets kooperieren und sich ergänzen, wie man ganz besonders an der Ausrichtung der 750-Jahr-Feier erkennen konnte, haben als großes gemeinsames Ziel, Duvenstedt lebendig und attraktiv zu gestalten. Während sich die Duvenstedter Vereinigung hauptsächlich um die Pflege und Erhaltung des dörflichen Charakters, der niederdeutschen Sprache und der Entstehung eines Jugendhauses



Immer farbenfroh: der Maibaum am Kreisel



Großer Wasserspaß – beim Kinderfest mit der Freiwilligen Feuerwehr



Ein Spaß für die ganze Familie – die Fahrradtour durch den Duvenstedter Brook



kümmert, sowie sich kommunalpolitischen Themen, wie zum Beispiel Verbesserung der Radwege, Kindergarten etc. widmet, geht Duvenstedt aktiv andere Wege.

Ziel und Zweck von Duvenstedt aktiv ist die Förderung der Attraktivität und der Infrastruktur des Standortes. Duvenstedt hat ein vielfältiges Angebot an Handel, Gewerbe und Dienstleistungen zu bieten. Darauf aufmerksam zu machen, die Vielfalt kontinuierlich weiter auszubauen um damit die Lebensqualität und die Versorgung vor Ort weiter zu optimieren, hat sich der Verein auf die Fahnen geschrieben.

„In unserer hektischen und schnelllebigen Zeit möchten wir persönliche Kontakte zwischen Duvenstedter Bürgern als auch Nachbarn in angrenzenden Stadtteilen und Gemeinden fördern und beleben“, betont Beate Rudloff.

Hektik und Anonymität gibt es anderswo genug – in Duvenstedt sind das Fremdworte. Dafür sorgen die „Aktiven“, die mittlerweile auf über 90 Mitglieder angewachsen sind – parallel zum immer größer werdenden Spektrum an Geschäften und Dienstleistungen sowie steigender Nachfrage nach Wohnraum in beehrter ruhiger und grüner Lage. Dass im Hamburger Norden so einiges auf die Beine gestellt wird, hat

sich weit herumgesprochen. Schon zur ersten Veranstaltung von Duvenstedt aktiv e.V. im Jahr 2005 kamen bereits 3000 Besucher bei schönstem Sommerwetter zum großen Kinderfest – ein Riesenerfolg aus dem Stand heraus und Ansporn für viele weitere Aktivitäten. Familienfeste wie die etablierte Flohmeile haben in vielen Kalendern ihren festen Platz und einzigartige Events wie Harley- oder Oldtimertreffen ziehen über 2000 Gäste aus Hamburg und dem weitläufigen Umland Schleswig-Holsteins und Niedersachsens an.

Ein Höhepunkt in der noch jungen Geschichte war die 750-Jahr-Feier Duvenstedts, an der alle Vereine und Institutionen vor Ort mitwirkten. Der Überschuss dieser Feier bildet den finanziellen Grundstock für einen Anbau ans Max-Kramp-Haus. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens beteiligt sich Duvenstedt aktiv e.V. daran mit einer großzügigen Spende. Hinrich Jürjens sichert dem Schwesternverein „einen besonders guten Platz für den Namensstein an der Fassade zu, damit er für immer mit der Vereinigung Duvenstedt verbunden bleibe. Zudem möge Duvenstedt aktiv e.V. weiterhin mit viel Freude arbeiten und noch lange erfolgreich sein.“

Claudia Blume



Immer ein beliebtes Picknick: das White Dinner direkt am Kreisel



Harte Jungs, Chrom und laute Motoren – das Harleytreffen in Duvenstedt



Alte Liebe rostet nicht – das Oldtimertreffen

FRAGEN AN DEN VORSTAND

ALLES RUND UM DUVENSTEDT



1 FRAU RUDLOFF, WAS IST EIGENTLICH IHRE AUFGABE?

Lacht...: „den Haufen zusammenzuhalten!“ Wir sind alle Individualisten und starke Persönlichkeiten... ein tolles Potenzial für gemeinsame Ziele.

Diese Ziele zu definieren, gemeinsam in die Tat umzusetzen und das Miteinander der Mitglieder, Vereine, Institutionen und Behörden zu fördern und zu koordinieren sehe ich als meine Hauptaufgabe an.

2 WAS WAR BISHER IHRE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG?

Das war eindeutig die Duvenstedter 750-Jahr-Feier. Ein wunderbares Erlebnis, mit Hinni Jürjens, dem damaligen ersten Vorsitzenden der Vereinigung Duvenstedt, und den vielen ehrenamtlichen Mitwirkenden, dieses großartige Fest auf die Beine zu stellen. Diese Zusammenarbeit der Duvenstedter Bewohner, Vereine und Institutionen war phantastisch und wirkt bis heute nach.

3 WIE HAT SICH DER VEREIN ENTWICKELT?

Die Mitgliederzahl stieg innerhalb kürzester Zeit auf 80 an, heute zählen wir über 90. In den ersten Jahren mussten Strukturen geschaffen und Ziele definiert werden, um effektiv zu arbeiten. Es wurden Ideen für Events zu den verkaufsoffenen Sonntagen und eine Website entwickelt und im Laufe der Jahre wurden wir immer professioneller.

Das Entscheidende ist allerdings die Zusammenarbeit von Vorstand und Beirat. Alle sind mit viel Engagement dabei und bereit Zeit zu investieren, um den Verein weiter voranzubringen mit neuen Ideen und in der Umsetzung anstehender Aufgaben. Alles ehrenamtlich!

4 WELCHE VISION HABEN SIE FÜR DUVENSTEDT?

Ich wünsche mir, dass wir es mit den ortsansässigen Vereinen, Institutionen und möglichst vielen engagierten Duvenstedtern schaffen, selbstbestimmt und selbstbewusst die Entwicklung Duvenstedts zu steuern, damit Duvenstedt weiterhin lebens- und liebenswert bleibt.



1 FRAU WAGNER, SIE SIND NUN SEIT EINEM JAHR 2. VORSITZENDE VON DUVENSTEDT AKTIV. WAS HAT SIE BEWEGEN DIESES AMT ANZUNEHMEN?

Ich lebe mit meiner Familie seit nunmehr 16 Jahren in Duvenstedt. Wir fühlen uns hier sehr wohl und uns haben die Veranstaltungen von Duvenstedt aktiv immer gut gefallen. Mit Beginn meiner Selbstständigkeit als Architektin vor vier Jahren war dann auch eine Mitgliedschaft und ein Engagement bei Duvenstedt aktiv möglich. Es hat mir von Anfang an viel Spaß gebracht. Um mich noch mehr in alle Themen einzubringen und noch mehr Verantwortung zu übernehmen, war es für mich dann die logische Konsequenz mich direkt im Vorstand zu engagieren.



Duvenstedt aktiv.

...ein Hamburg, ein Dorf, ein „WIR“

2 WAS WAR IHRE ERSTE GROSSE AUFGABE BEI DUVENSTEDT AKTIV?

Das war die Organisation der Flohmarktflächen. Das beinhaltete die komplette Planung der Freiflächen sowie die Einteilung der Stände um eine optimale Nutzung zu ermöglichen. Die dafür erforderlichen Abstimmungen mit Eigentümern, Laden- und Standbetreibern gehörte ebenfalls dazu. Das ist jedes Mal viel Arbeit und eine Herausforderung, am Ende eine große Erleichterung und Freude, wenn alles gut funktioniert hat. Das positive Feedback von den Standbetreibern und den Besuchern ist natürlich immer besonders toll.

3 WAS MÖCHTEN SIE PERSÖNLICH BEI DUVENSTEDT AKTIV VORANTREIBEN?

Mit unseren unterschiedlichen Aktionen tun wir viel für das nachbarschaftliche Miteinander im Stadtteil, aber auch für den Bekanntheitsgrad außerhalb unseres Stadtteils. Es ist wichtig, dass die Menschen in und außerhalb Duvenstedts noch mehr auf unsere große Vielfalt an Angeboten aufmerksam werden. Dabei meine ich nicht nur die Vielzahl an tollen Geschäften, sondern auch die große Anzahl an Handwerkern, Ärzten und Therapeuten, Dienstleistern und Freiberuflern etc.. Dafür möchte ich, gemeinsam mit den Kollegen aus Vorstand und Beirat, neue Ideen für Aktionen entwickeln und umsetzen. Dabei bauen wir natürlich auch auf die Beteiligung und Hilfe unser Mitglieder, denn nur gemeinsam können wir letztendlich erfolgreich sein.

Calvin Klein,
Camel, CK,
Fendi, Jaguar,
Jil Sander,
Joop, Nike,
Porsche,
Ray Ban ...

Beate Rudloff
OPTIK

SEHENSWERT

Duvenstedter Damm 62a
22397 Hamburg-Duvenstedt
E-Mail: beate.rudloff@web.de
Tel. 040 6071025



1 FRAU STRAUB, WIE WIRD MAN ALS KOSMETIKERIN SCHRIFTFÜHRERIN BEI DUVENSTEDT AKTIV?

Schon an den ersten Veranstaltungen von Duvenstedt aktiv habe ich stets teilgenommen und mitgewirkt. Auf diesem Wege habe ich die ersten Kontakte mit anderen Mitgliedern geknüpft.

Im Jahr 2007 wurde ich vom damaligen ersten Vorsitzenden gefragt, ob ich nicht im Beirat von Duvenstedt aktiv mitarbeiten möchte, spontan sagte ich ja. Vor sechs Jahren fragte mich Frau Rudloff, ob ich mir vorstellen könnte, nun auch im Vorstand mitzuarbeiten. Es stand die Wahl der Schriftführerin an und ich sagte zu. Von da an arbeite ich ehrenamtlich als Schriftführerin bei Duvenstedt aktiv. Sämtliche Informationen, die für das Vereinsleben wichtig sind, übermittle ich unseren Mitgliedern. Diese Aufgabe macht mir sehr viel Spaß und ist eine wunderbare Ergänzung zu meinem Beruf.

2 WARUM HABEN SIE SICH ENTSCIEDEN IN DUVENSTEDT ZU LEBEN UND ZU ARBEITEN?

Im Jahr 1998 lernte ich meinen jetzigen Ehemann kennen. Zuerst wohnten wir in einer kleinen Wohnung im Alstertal. Auf der Suche nach einem größeren Zuhause, in dem ich mich auch selbständig machen konnte, wurden wir in Duvenstedt fündig.

Durch den dörflichen Charakter fühlten wir uns hier gleich wohl und lernten schnell die Vorzüge kennen und lieben. Nach 16 Jahren können wir uns nun nicht mehr vorstellen woanders zu leben.



WALTER KRAMP
SCHATZMEISTER



THOMAS STAUB
BEISITZER

1 HERR KRAMP, WAS KANN ZUR VERBESSERUNG DER INNERÖRTLICHEN INFRASTRUKTUR IN DUVENSTEDT GETAN WERDEN ?

Die Fußwege entlang des Duvenstedter Damms und der Poppenbütteler Chaussee sind teilweise unbefestigt. Mütter mit Kinderkarren oder ältere Menschen mit Gehwagen müssen sich nach Frost- oder Regenperioden durch Pfützen quälen und sind dadurch unfallgefährdet.

2 WIE LÄSST SICH DER EINZELHANDEL IN DUVENSTEDT NOCH ATTRAKTIVER GESTALTEN ?

Es wäre wünschenswert, wenn es zu einheitlichen Öffnungszeiten in Duvenstedt kommt.

3 KÖNNEN SIE ETWAS ZUR FINANZIELLEN LAGE DES VEREINS SAGEN?

Die Vereinsfinanzen stehen auf gesunden Füßen. Allerdings müssen von Jahr zu Jahr immer mehr Dienstleistungen gekauft werden, da die kostenfreie ehrenamtliche Mitarbeit immer geringer wird. Viele Gewerbeimmobilienvermieter in Duvenstedt sollten sich einen Ruck geben und auch zahlende Mitglieder werden. In diesem Kreis ist offenbar immer noch nicht erkannt worden, welchen enormen Aufschwung Duvenstedt in den vergangenen zehn Jahren insbesondere auch durch die Initiativen von Duvenstedt aktiv e.V. genommen hat. Mich ärgert, dass hier teilweise bisher nur abgesahnt wird ohne nur einen Finger dafür zu krümmen.



ARCHITEKTIN

CHRISTINE WAGNER

INDIVIDUELLE PLANUNG & ENERGIEBERATUNG
Umbau – Anbau – Neubau – Bestandsoptimierung

Steenrögen 8a · 22397 Hamburg · Tel: 040 60761898 · Mobil: 0173 2068929
E-Mail: c.wagner@individuelle-planung.de · www.individuelle-planung.de

1 HERR STAUB, WIE UNTERSTÜTZEN SIE DUVENSTEDT AKTIV UND WAS SIND IHRE AUFGABEN ALS BEISITZER?

Ich musste tatsächlich erst einmal selbst nachschauen, bevor ich die Wahl 2012 angenommen hatte, was ein Beisitzer eigentlich macht. Laut „Wikipedia“ ist ein Beisitzer in Vereinen ein reguläres Mitglied des Vorstands, jedoch nicht vertretungsberechtigt. Er unterstützt den Vorstand in seinen Aufgaben und wird oftmals mit bestimmten Funktionen betraut.

Die Vorstandsmitglieder unterstützen mit Ihrem jeweiligem Wissen und Können die Aktivitäten des Vereines. Zusätzlich kümmere ich mich mit meiner Agentur um den Internetauftritt von Duvenstedt aktiv.

2 WAS MACHT FÜR SIE DUVENSTEDT SO LIEBENWERT ODER BESSER GESAGT LEBENSWERT?

Es sind die Menschen, das Persönliche und die funktionierende Gemeinschaft.

Es sind die vielen Abende, an denen erst mit Vorstand und Beirat intensiv gearbeitet und dann anschließend bei einem Glas Wein geklönt wird.

Wenn man den Duvenstedter Damm entlang spaziert, trifft man immer Leute, die man kennt – ein Hamburg, ein Dorf ein „Wir“

3 WAS LIEGT IHNEN BESONDERS AM HERZEN?

Ich würde mir wünschen, dass alle Inhaber der Geschäfte und Restaurants, die von den Aktionen von Duvenstedt aktiv profitieren, auch Mitglied dieser Stadtteilinitiative wären. Mir persönlich fehlt ein Obststand in Duvenstedt, mit vergleichbar frischer Marktware. Solche Stände gibt es in fast jedem Stadtteil in Hamburg – leider nicht bei uns.

die Redaktion

EINE DER GRÖSSTEN STADTTTEIL-INITIATIVEN HAMBURGS GIBT GAS

ZUKUNFT DUVENSTEDT AKTIV



Duvenstedt aktiv: Vorstand und Beirat

Nach zehn Jahren Duvenstedt aktiv ist es schön zu sehen wie sich dieser Verein entwickelt hat und wie er gewachsen ist, aber was sollen die nächsten zehn Jahre so bringen...

„In einer immer hektischeren und schnelllebigeren Zeit möchten wir die persönlichen Kontakte in der Duvenstedter Bevölkerung ebenso wie die zu unseren Nachbarn in den angrenzenden Stadtteilen und Gemeinden fördern und beleben. Wir möchten das Rad nicht zurückdrehen, sondern uns auf die Werte des Lebens besinnen. Miteinander reden, sich kennen lernen, füreinander da sein, sich austauschen.“

So steht es auf der Internetseite von Duvenstedt aktiv. Diese Werte gelten auch weiterhin, dafür ist es aber auch sehr wichtig nach vorne zu schauen, um mit dieser schnelllebigen Zeit mithalten zu können und mit dem was man tut auch aktuell zu bleiben.

Neben den beliebten Aktionen, die Möglichkeiten für ein persönliches Miteinander bieten, wird unser wichtigstes Ziel daher sein, in Zeiten des Internethandels und der großen Einkaufszentren, die Nahversorgung mit Gütern und Produkten des täglichen Bedarfs sowie die Leistung der Ärzte, Handwerker, Dienstleister und Freiberufler hier im Ort aufrecht zu erhalten.

Unsere große Stärke liegt im persönlichen Service der inhabergeführten Betriebe, einer guten medizinischen Versorgung und einem interessanten Branchenmix.

Dies wollen wir auch immer weiter publik machen.

Außerdem ist eine intensivere Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und Vermietern notwendig, um Entwicklungen im Ort zu steuern. Wir wollen gemeinsam planen, um die Nutzung der wenigen Parkflächen zu optimie-

ren, Wege von Geschäft zu Geschäft möglichst barrierefrei zu gestalten und fehlenden Bedarf zu decken.

Dafür suchen wir zum Beispiel auch die direkte Zusammenarbeit mit den Duvenstedtern und unseren Nachbarn, z.B. durch unsere Umfrage auf www.duvenstedt-aktiv.de.

Wir werden weiter an der Attraktivität Duvenstedts arbeiten. Helfen Sie uns bitte, indem Sie das großartige Angebot in Duvenstedt auch nutzen. Gemeinsam können wir viel für Duvenstedt erreichen.

Wir freuen uns drauf.

der Vorstand



DUVENSTEDT AKTIV

WWW.DUVENSTEDT-AKTIV.DE

Ihre Buchhandlung in Duvenstedt

Schneller geht es nicht:
Einfach Bücher, CDs, DVDs etc. bis 17.30 Uhr
bestellen und am nächsten Tag abholen!

Weitere Infos und Bestellmöglichkeiten unter
www.buchhandlung-klauder.de

Buchhandlung Klauder
Duvenstedter Damm 41, Tel. 040 – 694 64 094
mail@buchhandlung-klauder.de

KLAUDER

BUCHHANDLUNG



Duvenstedt aktiv.
 ...ein Hamburg, ein Dorf, ein „WIR“



SEINE IMMOBILIE VERTRAUT MAN SCHLISSLICH NICHT JEDEM AN

Schon der Name „Hannes Wulff Oberalster Immobilien“ spricht für sich und ist Programm des inhabergeführten Unternehmens mit Büros in Duvenstedt und Tangstedt. Seit Generationen ist die Familie von Hannes Wulff in der Region beheimatet und tief verwurzelt. Entsprechend groß ist die Kenntnis über die wunderschöne Alsterniederung und die beliebten Wohnlagen rund um den Alsterlauf – von Henstedt-Rhen bis nach Poppenbüttel.

Mit über zehnjähriger Berufserfahrung bietet der Bank- und Immobilienkaufmann Hannes Wulff umfassende Dienstleistungen rund um die Immobilienvermittlung an. Als kompetenter Partner steht er Eigentümern, Mietern, Kapitalanlegern, Hausverwaltungen und Bauträgern tatkräftig zur Seite. Dabei legt Hannes Wulff, Mitglied im Immobilienverband Deutschland (IVD), vor allem Wert auf Diskretion, Transparenz und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Von der individuellen Beratung über die Erstellung von ausgewählten Vermarktungskonzepten bis zur Vertragsunterschrift und Service-Vermittlung für Umzug, Renovierung und Einrichtung erhalten Kunden alles aus einer Hand.

Eigentümer, die planen ihr Haus oder ihre Wohnung zu verkaufen, erhalten zunächst eine realistische Marktwert-Einschätzung, bevor ein aussagekräftiges Exposé erstellt wird. Anschließend erfolgt eine sorgfältige Auswahl von solventen Interessenten sowie Koordinierung von Besichtigungsterminen, Vertragsgestaltung und abschließende Übergabe. Auf Wunsch begleitet Hannes Wulff seine Kunden zu Notarterminen und übernimmt Behördengänge – schließlich geht es oft um die größte Investition im Leben.

Der Rundum-Service von „Hannes Wulff Oberalster Immobilien“ steht selbstverständlich auch Eigentümern von Mietobjekten zur Verfügung. Beratung über marktübliche

Mietkonditionen und maßgeschneiderte Vermietungsstrategien bringen Mieter und Vermieter zusammen, die wirklich zueinander passen.

Auch wer auf der Suche nach seiner Traumimmobilie ist, profitiert vom umfassenden Netzwerk des sehr persönlichen Maklerbüros.

Beste Marktkenntnisse, qualifizierte Beratung und individuelle Marketing-Strategien zeichnen „Hannes Wulff Oberalster Immobilien“ aus. Das bestätigt auch der aktuelle „Focus Immobilien-Report 2014“, der das Unternehmen zu den Top-Maklern Deutschlands zählt – denn hier sind Sie immer richtig beraten.

die Redaktion



Hannes Wulff, Bank- und Immobilienkaufmann

MONTAGE & PROJEKTSERVICE GMBH

Tel.: 040 - 23 85 99 25

aleue@aleue.de



Mückenschutz??

Wir sorgen gern für ruhige Nächte!

IHR ANLIEGEN – UNSERE AUFGABE – WIR KÜMMERN UNS!

Altbausanierungen – Holzarbeiten aller Art

Möbelplanung- und Möbelbau in eigener Werkstatt

Bauelemente – Fenster- und Türen- Sonderanfertigungen

Fußböden – Neuverlegung + Reparatur – Dielen/Laminat/Parkett



vodafone
HAMBURG



GANZHEITLICHE BERATUNG UND LANGFRISTIGE BETREUUNG

📞 Individuelle Kommunikationslösungen für Ihr Unternehmen

Sprache und Daten (Tablets)

LTE

Rahmenverträge

E-Mail und Office-Lösungen (Microsoft 365°)

📞 Rufnummern

Rufnummernblöcke

Wunschrufnummer

Portierungen – Mobil und Festnetz

Festnetz – Anlagenanschlüsse und Multiplex

📞 15% Rabatt für Geschäftskunden

0800 737 7000

Vereinbaren Sie einen Termin in unserem Business-Store im AEZ
oder bei Ihnen vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Gutschein

Holen Sie sich bei Vorlage
dieses Gutscheins das
kostenlose **WM-Fanartikel-**
Paket in unserem Shop im
AEZ Hamburg ab.



Wir bilden aus – Einzelhandelskaufmann/-frau

in unseren Shops im AEZ, in Bad Oldesloe,
Bad Segeberg und Bargteheide

- 📞 Realschulabschluss oder höher
- 📞 Spaß am Umgang mit Menschen und Telekommunikation
- 📞 Wichtig: Ihre Begeisterung und Kundenorientierung

Bewerben Sie sich unter:

bewerbung@vodafone-hamburg.de



VERLANGEN SIE ZINSEN

HAMBURGER FINANZEN



Zahlen, Zahlen, Zahlen – Norman Argubi behält immer einen kühlen Kopf

Herzlich willkommen zu unserer neuen Kolumne rund um das Thema Geld und Finanzen. Während sie wahrscheinlich überall das Gleiche lesen, verspreche ich Ihnen hier neue Informationen und Erkenntnisse. Weg von der Lobbyarbeit für Banken und Versicherungen – hin zu den Menschen. Wir klären Sie auf und informieren Sie unabhängig.

Und zum Start „schlachten“ wir gleich eine heilige Kuh. Es gibt noch Zinsen! Nur nicht mehr bei Banken und auch nicht bei Lebensversicherungen. Aber sonst überall auf der Welt. Und auch Sie können davon profitieren.

Die ganze Welt, alle Unternehmen verdienen im Moment Geld. Und die Kreditinstitute verdienen daran ebenfalls mit. Nur die Anleger, die den Banken das Geld zur Verfügung stellen, damit diese ihre neuen Rekordgewinne erzielen können, ausgerechnet diese Anleger bekommen nichts davon ab. Das ist absolut ungerecht.

Sie können aber die Bank umgehen und direkt investieren. Wo und wie sagen Ihnen guten Finanzberater. Alleine bei uns im Unternehmen bieten wir aktuell fünf verschiedene Anlagen mit einem Zins von mindestens fünf Prozent. Und auch hier ist teilweise sogar der Staat indirekt der Zahlungspflichtige, was doch sehr für die Sicherheit spricht.

Es ist keinesfalls eine Frage der Risikobereitschaft, sondern nur die Frage, wer die Erträge bekommt. Entweder Sie bekommen etwas vom Kuchen ab, oder die Banken kassieren alles alleine. Geld wird so oder so verdient. Sie dürfen entscheiden, wer es bekommen soll.

Norman Argubi ist Volljurist und seit 25 Jahren in Ahrensburg als Anlageberater tätig. Die Firma finanz-center hat sich dabei auf die Betreuung von Privatpersonen und kleineren Unternehmen spezialisiert und betreut diese umfangreich und persönlich, getreu dem Motto: Finanzberatung von Menschen für Menschen.

Norman Argubi

ANZEIGE

finanz-center

Geldanlage aktuell 6,00 % fest

Ihre Spezialisten für die Finanzberatung.

- Laufzeit 4 Jahre, Zinsen werden jährlich ausgezahlt.
- Deutsche Städte zahlen für den Ausbau einer modernen LED Beleuchtung.
- Keine Gebühren.

Unsere Bürozeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr

finanz-center gmbh Manhagener Allee 4 in 22926 Ahrensburg
Tel.: 041 02 - 888 968 · www.finanz-center.com

Nur im Juli 2014:

auf das gesamte Pferdesortiment von SALVANA

<--- nur bei Vorlage der Originalanzeige --->

Johannes Ahrens
Tangstedter Str. 1
22889 Tangstedt

Mo.-Fr. 07-12 / 13-17 Uhr
Sa. 09-12 Uhr

SALVANA TIERNÄHRUNG GmbH

www.salvana-pferde.de · info@salvana-pferde.de

CUT YOU

hairstyle by uschi boy

Hair & Nails

Poppenbüttel
Kreuzung Harksheider Str.
Höhe Heinrich Heine-Gymnasium

Sommerpreise

gültig gegen Vorlage dieser Anzeige

Strähnen pro Folie nur	1 €
Färben/Schnitt/Styling	69 €
Dauerwelle/Schnitt/Frisur	69 €
Herrenschnitt	18 €
Fußpflege Standard	18 €
Fußnageldesign+Fußpflege	49 €
Auffüllen Gelnägel	35 €

im Juli/August 2014

Tel: 040 / 180 55881

TERMINE ONLINE BUCHEN:

www.cut-4you.de

Parkplätze direkt vor'm Salon
Bus 176 ger, Haltestelle Ulzburger Str.

DUVENSTEDT-KRIMI: ENDSTATION BROOK

TEIL 3 VON 5

Ein Kurzroman in fünf Teilen exklusiv im Kreisel.

15. MÄRZ

Hast du nicht mehr alle?»

Klaus Anger blickte auf die rot leuchtenden Digitalzahlen des Weckers auf seinem Nachtschrank. Kurz vor drei Uhr, mitten in der Nacht. Neben ihm regte sich seine Frau. Sie murmelte etwas, drehte sich auf die andere Seite und schlief weiter.



Wir kombinieren traditionelles Handwerk mit modernen Techniken. Zusammen mit Ihnen gestalten wir Wohn- und Arbeitsräume; wir schaffen das ideale Gesamtkonzept für Sie.

Klassische Malerarbeiten · Außenarbeiten
Lackierarbeiten im Innenbereich · Individuelle
Wandgestaltung · Böden

Foto: onno-photography.com

PERSÖNLICH GUT BERATEN.

Telefon 040-608 05 22
www.malermeister-steffen.com

»Wir müssen in dieses Ost-Kaff fahren«, sagte Bergmann. Er klang hellwach. »Du weißt schon: Nach Brandenburg, dort, wo Schwarz gelebt hat. Es gibt da einige Fragen, die den Leuten dort gestellt werden müssen.«

»Wir?« Anger musste sich beherrschen, nicht in das Telefon zu brüllen. »Vergiss' es! Und außerdem: Die Polizei wird dort längst alle Fragen gestellt haben, die es zu stellen gibt. Du wirst nichts Neues erfahren. Aber wenn du unbedingt hin willst, dann fahr' – allerdings ohne mich.«

»Du weißt, dass ich keinen Führerschein habe. Wenn du mich nicht fährst, muss ich Bus und Bahn nehmen. Das dauert eine Ewigkeit – und die Zeit habe ich nicht. Ich will dort nicht hin, um die Fragen der Bullen zu wiederholen, aber ich muss herausfinden, welche dunkle Seite es in Schwarz' Leben gegeben hat. Komm' schon, Klaus, fahr' mit mir rüber – ich wüsste nicht, wen ich sonst fragen könnte. Lass' mich nicht hängen, alter Freund.«

Anger fluchte in sich hinein. Er ahnte, dass er es bereuen würde, doch er hörte sich mit gedämpfter Stimme sagen: »Also gut. Erzähl' mir, was du vorhast.«

Knapp sieben Stunden später vibrierte das Handy in der Hosentasche des Mannes, der gestern noch einen schwarzen



Küchenzeiten:

Dienstag-Samstag
Mittagstisch 12 - 15 Uhr
Abendkarte 18 - 22 Uhr

Sonntag
Juni - September:
Sommer- Buffet 12 - 16 Uhr
Oktober - Mai:
Brunch 11 - 16 Uhr

Montag: Ruhetag

Gastgeber: Rebecca & Matthias Gfrörer

Reservierung erbeten



Gutsküche Wulksfelde GmbH • Wulksfelder Damm 15 - 17
22889 Tangstedt • Telefon: 040 - 6441 9441 • www.gutskueche.de
eMail: info@gutskueche.de • DE - ÖKO - 006

Anzug getragen hatte, heute jedoch einen dunkelgrauen trug. Er verließ gerade die Filiale einer Kaffeehauskette und hielt einen Becher Coffee to go in der Hand. Ohne stehenzubleiben holte er das Handy hervor. Die Nummer des Anrufers war unterdrückt.

»Ja?«, fragte er forsch und sah sich rasch um. Sein geschulter Blick sagte ihm, dass ihn niemand beobachtete. Einige Sekunden lang hörte er zu. Nichts in seinem Gesicht regte sich. »Danke«, sagte er schließlich und beendete das Gespräch.

Während er im Gehen an dem Kaffee nippte, überlegte er den nächsten Schritt. Die ganze Angelegenheit war von Anfang an schlecht gelaufen. Es war fast immer das Gleiche: Es wurde ein Fehler gemacht, doch anstatt das Schiefgelaufene von den richtigen Leuten beseitigen zu lassen, wurde in blinder Panik der nächste Fehler obendrauf gesetzt – und dann mussten Profis wie er den hinterlassenen Müll einsammeln.

Aus dem Protokoll seiner geführten Telefonate suchte er eine Nummer heraus, die er erst gestern eingegeben hatte. Er rief an. Das Gespräch wurde angenommen.

»Können Sie frei sprechen, sind Sie alleine? Gut! Also: Bergmann hat nicht das Geringste kapiert. Ihr grandioser Alleingang mit dem Kater hat sich als der erwartete Schwachsinn erwiesen und das Gegenteil bewirkt, denn Bergmann läuft zu großer Form auf. Soeben hat er bei Schwarz' ehemaliger Arbeitgeber rumgeschnüffelt und mit seinem Presseausweis mächtig beeindruckt, jedenfalls sollen einige Mitarbeiter ziemlich auskunftsfreudig gewesen sein. Jetzt grast er offensichtlich einige Leute ab, mit denen Schwarz in privatem Kontakt stand. Er ist nicht alleine drüben, jemand kutschert ihn durch die Gegend, vermutlich dieser Anger. Aber jetzt ist Schluss mit lustig. Halten Sie sich bereit, ich melde mich in etwa einer Stunde wieder und sage Ihnen, was Sie tun werden – und diesmal lassen Sie gefälligst die Finger von irgendwelchen hirnverbrannten Alleingängen!« Er legte auf.

Kurz darauf betrat er durch den Haupteingang das Hamburger Rathaus.

Während Bergmann versuchte, durch geschicktes Fragen seine Informationen zusammen zu bekommen, saß Anger grübelnd im Wagen und wünschte sich fort. Sein bewährtes Bauchgefühl sagte ihm, dass sein Kumpel Lothar sehen-

den Auges der Gewehrmündung entgegen schritt, und anstatt sich aus Bergmanns Kram rauszuhalten, unterstützte er ihn und lief Gefahr, selbst eine Kugel zu fangen. Bergmann konnte es egal sein was passierte und wie die Sache für ihn endete, denn Zuhause wartete niemand auf ihn. Anger hingegen hatte eine Ehefrau, zwei Töchter und vier Enkelkinder – er trug Verantwortung. Wieso also machte er bei Bergmanns Idee mit, weshalb hatte er sich nicht von Anfang an rausgehalten?

Anger seufzte. Was war bloß aus Lothar Bergmann geworden. Sie kannten sich seit rund vierzig Jahren. Früher hatte Bergmann hart gearbeitet und anständig gefeiert, das Leben an sich gerissen. Er war ein netter Kerl und ein guter Journalist gewesen, der für die großen Blätter schrieb – und der dann den fatalen Fehler begangen hatte, sich diesen Journalistenpreis zu ergaunern, dessen Übergabe sogar als kurzer Beitrag in der Tagesschau gezeigt worden war. Doch der Knackpunkt in Bergmanns Leben war nicht das Bekanntwerden des Betruges gewesen, sondern der Tod seiner Frau. Seitdem war er nicht mehr der Alte. Der Lothar Bergmann von heute war verbittert und sarkastisch und hatte kaum noch etwas gemeinsam mit dem Lothar Bergmann von früher.

Es klopfte an der Fensterscheibe der Fahrertür und Anger wurde aus seinen Gedanken gerissen. Ein Polizist. Unweigerlich machte Angers Herz einen Sprung. Mit einer lässigen Handbewegung bedeutete ihm der Polizist, das Fenster herab zu lassen.

Ohne zu grüßen sagte der Polizist: »Dass Ihre Bremsleuchte hinten links nicht funktioniert, wissen Sie vermutlich.«

»Oh, das ist mir neu. Ist die Verkleidung beschädigt?«

»Nein, dürfte nur die Lichtbirne sein. Ihre Papiere, bitte.«

Anger reichte ihm Ausweis und Fahrzeugschein. Der Polizist warf einen kurzen Blick drauf, dann gab er Anger beides zurück und sagte: »Bevor Sie sich auf den Weg zurück nach Hamburg machen oder eine andere Strecke fahren, lassen Sie die defekte Lichtbirne austauschen. Zwei Straßen weiter rechts ist eine kleine KFZ-Werkstatt, die erledigen das auf die Schnel-

HighTech und Tradition – Ihre Druckerei seit 1919!



MAXSIEMEN KG
PRINTPRODUKTION

Oldenfelder Bogen 8 · 22143 Hamburg
Tel.: 040/675 821 0 · Fax: 040/675 821 15
info@siemendruck.de · www.siemendruck.de

GÜNSTIG ANS MEER MIT TUI DEALS.



CLUB MAGIC LIFE
Belek Imperial
Türkische Riviera | Belek
Doppelzimmer, All Inclusive
z.B. am 19.08.2014 ab Hamburg
1 Woche pro Person ab **€ 932**

CLUB MAGIC LIFE
Fuerteventura Imperial
Fuerteventura | Playa de Esquinzo
Doppelzimmer, All Inclusive
z.B. am 26.07.2014 ab Hamburg
1 Woche pro Person ab **€ 971**

MEIN URLAUB designed by TUI

REISEBÜRO
Sonne und Meer

Duvenstedter Damm 66a
22397 Hamburg
Telefon: 040 60750317



Wem geht Lothar Bergmanns Recherche über den Toten im Brook zu weit?

le. Schönen Tag noch!« Mit diesen Worten kehrte der Polizist zu dem Einsatzwagen zurück und stieg auf der Beifahrerseite ein. Das Dienstfahrzeug fuhr weiter.

Keine Minute später trat Bergmann aus einem Wohnhaus heraus. Er zündete eine Zigarette an und rauchte einige schnelle Züge, dann warf er die Zigarette weg und stieg in Angers Wagen ein.

»So langsam ergibt sich aus den einzelnen Puzzleteilen ein

Ein sattes rotes Leuchten auf beiden Seiten. Da ist keine Lampe kaputt.«

Anger sah Bergmann fragend an. »Das verstehe ich jetzt nicht ... «

»Aber ich. Hätte der Bulle dir gesagt, dass an der Karosserie des Wagens etwas im Eimer ist, wärest du ausgestiegen und hättest nachgesehen – aber wie hättest du ohne das Treten der Bremse das defekte Bremslicht kontrollieren sollen? Der Bulle wollte einen Blick in deine Papiere werfen und sicherstellen, dass dies nicht nur dein Wagen ist, sondern dass tatsächlich du es bist, der hinter dem Steuer sitzt.«

»Und ... wozu das?«

»Weil es sich vermutlich bereits bis nach Duvenstedt rumgesprochen hat, dass ich gerade hier im Osten bin. Und dank des kleinen Tricks kann der Bulle nun funken, dass du es bist, der bei mir ist. Offensichtlich sitzt uns jemand im Nacken, der auf den offiziellen Dienstwegen verdammt gut vernetzt ist – und der seine Fangzähne bleckt.«

Bild«, sagte er. »Bei dir alles in Ordnung?«

»Ja, bis auf einen kleinen Schreck eben.« Anger berichtete von dem Polizisten.

Bergmann legte die Stirn in Falten. »Seit ungefähr zwanzig Minuten stehst du hier und bewegst den Wagen nicht, und dann sagst dir ein Bulle, das Bremslicht ginge nicht? Los, dreh die Zündung und tritt die Bremse, das schau ich mir an.«

Bergmann stieg aus und trat hinter den Wagen. Kurz darauf stieg er wieder ein.

»Dachte ich es mir doch:

Ihr zuverlässiger Begleiter in den Walddörfern

Erd- und Feuerbestattungen
auf allen Friedhöfen

See-, Natur-, und
Diamantbestattungen

Anonyme Bestattungen
und Alternativen

Bestattungsvorsorge

GOEDECKE
BESTATTUNGEN

Weil jeder Abschied besonders ist

Poppenbütteler Chaussee 13
22397 Hamburg-Duvenstedt

Telefon: 040/605 59 751

www.goedecke-bestattungen.de

info@goedecke-bestattungen.de



IHREN WERTEN VERPFLICHTET:

Immobilienvermittlung auf
höchstem Niveau.

ANJA VON WAGNER

IMMOBILIEN ALSTERTAL



Tel. 81 95 74 61, Tannenhof 65

Lemsahl-Mellingstedt

www.vonwagnerimmobilien.de



Anger schluckte. »Das bedeutet ...?«

»Nachdem die Einschüchterungsversuche mit dem strangulierten Kater und dem Friedhofs-Smalltalk nicht gezündet haben, wird nun auf die nächste Stufe hochgeschaltet.«

»Du meinst ... es geht uns an den Kragen?«

»Das wäre die übernächste Stufe. Eine letzte Ansage gibt es wohl noch – aber die dürfte es in sich haben.« Er grinste.

»Seien wir also gespannt.«

Die Präsidentin der Akademie der Wissenschaften begrüßte die Anwesenden zum Auftakt des eintägigen Symposiums, bei dem später zwei Nobelpreisträger und weitere renommierte Experten über die globalen Perspektiven der Geisteswissenschaften sprechen würden. Knapp zweihundertfünfzig geladene Gäste und ein Dutzend akkreditierte Medienvertreter waren anwesend.

Magnus Peters saß in der ersten Reihe und wartete auf seinen Auftritt. Er sollte die erste von zwei Eröffnungsansprachen halten, nach ihm würde ein Vizepräsident der Universität Hamburg sprechen. Für Peters ein unaufgeregter Routinetermin, den er geduldig herspulte.

Normalerweise.

Doch heute war nicht normalerweise.

Peters war nervös. Dass dieser Bergmann und sein Lakaie drüben in Brandenburg in Schwarz' altem Revier unterwegs waren, war nicht gut. Peters hatte sich über Bergmann schlau

gemacht. Er kannte dessen schwarzen Fleck im Lebenslauf, aber er wusste auch, dass Bergmann in der Vergangenheit immer die Storys zusammenbekommen hatte, hinter denen er her gewesen war. Der Mann war ein Besessener, der hartnäckig recherchierte und es wie kaum ein Zweiter verstand, die Dinge zusammenzufügen. Das machte Bergmann gefährlich – und jetzt, da er die vielleicht letzte große Story seines Lebens witterte, umso mehr.

Verstohlen blickte Peters zu Uhr. Er konnte es kaum erwarten, hier rauszukommen. Was interessierte ihn die Verbesserung der disziplinübergreifenden Forschung über geografische und kulturelle Grenzen hinweg? Im Moment jedenfalls herzlich wenig. Er hatte weiß Gott ganz andere Probleme – und die hießen Schwarz und Bergmann.

Und Melissa.

»Nach dem Schrecken, den du mir eingejagt hattest, hatte ich fast schon damit gerechnet, dass wir von der Autobahn gerammt werden, aber scheinbar lässt man uns heil nach Hause fahren«, sagte Anger und warf Bergmann einen kurzen Blick zu. Sie waren auf der BAB 24, rund fünfzig Kilometer von der Hamburger Landesgrenze entfernt.

Bergmann pustete den Qualm der Zigarette durch den fingerbreiten Spalt des heruntergelassenen Fensters hinaus, dann sagte er: »Die Fäden laufen in Duvenstedt zusammen. Die Leute, denen wir ein Dorn im Auge sind, werden kaum



Besser Kochen + Kühlen + Waschen + Spülen



Vertraute Geräte. Geringer Verbrauch!
Markenprodukte aller Preisklassen auf
über 400 qm warten auf Sie. Und wenn Sie nur
eine der zahlreichen TV-Kochsendungen verfolgen,
wird Küchenmodernisierung auch bei Ihnen zum Thema.
Fragen Sie unsere Berater und fordern Sie unsere Fachkräfte, die
Ihre Küche mit Strom sparenden Geräten auf Vordermann bringen.

ellerbrock bad & küche in duvenstedt · Puckaffer Weg 4
T 040 6 07 62 - 0 · www.ellerbrock.com

Miele **LIEBHERR**
SIEMENS **Constructa**

-ellerbrock

FACHBERATUNG · LIEFERUNG · ENTSORGUNG · MONTAGE · REPARATUR

ein Interesse daran haben, dass uns außerhalb des Bundeslandes Hamburg etwas zustößt, denn dann wäre nicht die Hamburger Polizei dafür zuständig.«

Anger schwieg einen Moment lang, dann sagte er: »Niemand wird uns zu Leibe rücken, weil wir unsere Nase in diese Angelegenheit stecken, das kann mir nicht vorstellen.«

»Ich habe im Laufe der Jahrzehnte in so vielen Misthaufen rumgestochert, dass ich längst aufgehört habe, mir etwas nicht vorstellen zu können. Und wenn diese Sache tatsächlich die ist, die sie zu sein scheint, dann liegt die Hemmschwelle der darin verstrickten Leute ziemlich niedrig.«

Melissa Peters atmete tief durch. Dann schaltete sie wie auf Knopfdruck ihr erfrischendes Lächeln ein und betrat den Kindergarten. Während sie zumeist fünfzehn bis zwanzig Minuten zu spät kam, war sie heute einige Minuten zu früh dran. Mit Absicht. Denn dafür, dass sie während der vergangenen Nacht kaum ein Auge zubekommen hatte und immer wieder ziellos durch das Haus und den Garten gegangen war, sah sie erstaunlich ausgeschlafen und frisch aus – und den fehlenden Rest hatte die Schminke erledigt. Es war gut, wenn möglichst viele Menschen sie heute sahen. Die Leute redeten bereits zu viel.

Die üblichen Mütter, die aufgrund jeder Menge freier Zeit nahezu jeden Tag zu früh zum Abholen kamen, standen zusammen und plapperen wie immer durcheinander über Kinder, am liebsten über die eigenen. Als Melissa näher kam, hörten alle auf zu reden und sahen sie mit aufgesetzter Freude an.

Diese selbstgefälligen Püppchen mit ihren langweiligen Leben, dachte Melissa, doch sie hatte längst gelernt, sich nichts anmerken zu lassen und das Spiel mitzuspielen. Nacheinander umarmte sie alle Mütter und fand für jede eini-

ge freundliche Worte. Auch für Saskia, die unter Melissas Umarmung versteifte und der Melissa in seligen Gedanken die lange Edelstahlklinge eines Fleischmessers zwischen die Schulterblätter schob.

Wie gut es sich anfühlen würde, Saskia sterben zu lassen. Doch alles zu seiner Zeit.

Ende Teil 3 – in Ausgabe 12 geht es weiter!
© Andreas Richter, 2014



ANDREAS RICHTER

Hochspannung pur, und das gleich um die Ecke: Der Duvenstedt-Krimi „Endstation Brook“ von Andreas Richter erscheint exklusiv im Duvenstedter Kreisel. Mehr Informationen über Andreas Richter erhalten Sie im Internet unter www.andreasrichter.info/ – von dort aus gelangen Sie auch auf seine Facebook-Seite.



WULFF
BESTATTUNGEN



Hauke Wulff Bestattermeister
seit 1871 Ihr Bestattungsinstitut in Hamburgs Norden

Dorfring 104 · 22889 Tangstedt-Wilstedt
Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg-Duvenstedt

Telefon **040 - 607 22 22**

www.wulff-bestattungen.com



Erdgas
Strom
Heizöl

Die ganze Energie von
einem Familien-Unternehmen
hier vor Ort.



Jetzt
auch Erdgas
und Strom
von uns!

Für Heizöl, Gas + Strom:
Ihre Rufnummer
(ohne Telefon-Computer)
040-607 01 36
info@iden-heizoel.de
www.iden-energie.de

Bernd Iden GmbH
Poppenbütteler Ch. 9
22397 Hamburg

Bendig
individuelle Wohnberatung

Einrichtungsberatung
Service vor Ort
Farb- & Raumkonzepte



Christina Bendig InneneinrichterIn
mobil: 0173 819 84 18
www.christina-bendig.de

GLÜCKLICH SEIN – ODER NICHT GLÜCKLICH SEIN, DAS IST HIER DIE FRAGE



Glücklich sein – genießen Sie den Sommer

Glücklich sein, oder zumindest das Gefühl dazu, unterliegt den gleichen Schwankungen wie das Thermometer im Laufe eines Jahres, nur im Zeitraffer. Aber warum ist das so? Wir Menschen sind nun einmal emotionale Wesen. Und die

Emotionen, die wir tagtäglich, ja stündlich oder minütlich erleben, lassen uns glücklich oder auch traurig daherkommen. Wie ist das denn jetzt mit dem Glücklichein? Kann ich das direkt beeinflussen? Nun, ich will hier nicht über die banalste Art des Glücklicheins, wenn man denn in diesem Falle davon sprechen kann, der Schadenfreude, reden. Vielmehr möchte ich mit einem Augenzwinkern auf ein paar andere Fakten hinweisen.

Glück erfahren und empfinden wir auf verschiedenste Art und Weise. Jetzt im Sommer den Sonnenschein genießen, ein paar Würstchen grillen, ein Bier öffnen und auf der Großbildleinwand die WM schauen; ist, die Damen mögen es mir verzeihen, in diesen Wochen das wahre Glück für Männer. Aber wehe, der eigene Favorit gewinnt nicht, dann ist es schlagartig vorbei mit dem Glück. Erfreulicherweise gibt es natürlich auch andere Dinge, die glücklich machen, wie shoppen gehen, Schokoladeneis essen, ins Konzert gehen oder einfach nur diesen Artikel lesen. Glücksgefühle sind unvergleichlich, weil sie aus einer unmittelbaren Emotion

DUFTENDE LIAISON

ROSEN UND IHRE BEGLEITER



Erlebnis Rosenpracht und Rosenkavaliere



...Edel, sinnlich, verführerisch, die Königin des Gartens!

...Kletterkünstler, Blüten-schönheiten, Duftwunder

...Die idealen Begleiter der edlen Dame: Clematis, Buchs, Lavendel, Salbei & Co.

...Gehen Sie einfach mal auf Entdeckungstour!

JENKEL
Wilstedter Gartenbau

Gärtnerei
Gartengestaltung
Baumschule
Floristik

Henstedter Weg 33
22889 Tangstedt
Tel.: 04109 / 25 27 - 0
www.gaertnerei-jenkel.de

Exklusiv für Leser vom Duvenstedter Kreisel: jeden Dienstag 10% Rabatt auf alle Weine!

Die Wein-Experten in Duvenstedt



Jeden Dienstag
10% Rabatt
auf alle Weine!*

Wir freuen uns
über Ihren Besuch!



G. H. Wehber & Co.
Hamburgs ältestes Weinkontor · seit 1826

www.weinkontor-wehber.de

*Aktion geht bis zum 31.08.2014

WEIN & SPIRITUOSE
GEISSER
J. OPPMANN
SEIT AUS BESTEM TRANK
STEINHAUSER
TERRA
SERENA
LEINZELMANN
FREIBURG

Poppenbütteler Chaussee 26 · 22397 Hamburg · Di-Fr 10-18h · Sa 10-14h



Haus Nr. 1 im Alstertal

WITTHÖFT
Immobilien aus gutem Hause

Hauptsitz Sasel
Witthöft Immobilien GmbH
Saseler Chaussee 203 · Hamburg

Zweigstelle Wellingsbüttel
Rolfinckstr. 15 · Hamburg

Telefon: 040-63 64 63-0
Telefax: 040-63 64 63-33



info@witthoeft.com
www.witthoeft.com



Leben Sie Ihr persönliches Glück

heraus entstehen. Jedoch hier schon die Frage: Gibt es ein größeres Glück als eine innige, erwiderte Liebe? Ist dieser Glückszustand überhaupt zu toppen?

Geld macht bekanntlich nicht glücklich, aber es beruhigt. Mittelbar braucht man zum Glücklichsein in unserem Kulturkreis aber sehr wohl den schnöden Mammon, um sich eben so manchen Glücklicher leisten zu können. Manchmal führt der Genuss der flüssigen Glücklicher allerdings auch in den finanziellen und anschließend in den emotionalen Ruin. Glücklicher sind aber immer die innig Verliebten, denn sie werden von der oder dem Auserwählten auch innig zurück geliebt. Wenn dem nicht so ist, dann sind diese Leute unglücklich verliebt. Dies passiert übrigens auch Millionären, also denen, die ein beruhigendes Finanzpolster haben.

Was würde passieren, wenn das persönliche Glück ein Dauerzustand wäre? Wir würden es nicht mehr als Glück empfinden. Vielmehr wäre dieser permanente Zustand dann ja unser Alltag, also die alltägliche Routine und Banalität. Da-

Anzeigen-Akquise

Wir suchen dringend Unterstützung für den
Bereich Anzeigen-Akquise.

DUVENSTEDTER
—KREISEL—

04109 25 27 87
staub@sitemap.de

raus resultiert, dass zum Glückhsein in der Gemeinschaft auch ab und zu Beziehungskrisen notwendig sind, um das Glück zu erkennen und wieder als Glück zu empfinden. Glück ist egoman. Glück ist aber auch gleichzeitig Motor unseres Handelns und beeinflusst damit das Glück Anderer. Ehrenamtliche Tätigkeit macht uns glücklich, und gibt gleichzeitig der Gemeinschaft einen Teil dieses Glückes ab. Anders herum gesehen, wer alles dafür tut, das andere glücklich sind, erfährt selbst das größte Glück.

Natürlich ist es typbedingt zu sehen, wo die Glücksschwelle eines jeden Menschen liegt. Auch ist die Außenwirkung des Glückes jedes Einzelnen sehr unterschiedlich. Schon allein die Summe der Erfahrungen, ob positiv (glücklich) oder negativ (traurig), bestimmen dieses emotionale Empfinden. Sicherlich beschäftigt sich an irgend einer Universität ein Professor glücklich mit der Erforschung des Glücks, denn in unserer Welt bleibt ja nichts unerforscht. Ob das dann irgendwann erlangte Wissen mehr Menschen glücklich macht als den forschenden Professor, müsste dann allerdings noch erforscht werden. In unserer Gesellschaft gilt Glückhsein als Pflicht. Das Streben nach Glück (was zu definieren wäre) ist also allgegenwärtig. Wer in unserer Gesellschaft traurig ist, gilt als manisch depressiv, als krank. Wer sagt uns denn, dass diese vermeintlich Kranken innerlich nicht doch eine glückliche Beziehung mit sich selbst führen? Aber diese

glückliche Traurigkeit passt nicht in unser Gesellschaftsbild und hat deshalb wiederum einzelne Menschen glücklich gemacht, nämlich Manager und Aktionäre der Hersteller von Antidepressiva, Ärzte, die verordnen und Apotheker, die verkaufen. Sind diejenigen, die diese Mittelchen einnehmen, wirklich dadurch glücklicher oder weniger traurig? Ich denke, dass es kein Glück für diese Menschen ist, wenn die Pillen und Tröpfchen anfangen ihren Alltag zu bestimmen. Dann ist es genauso ein emotionaler Ruin wie bei Alkoholikern.

Welche Ansprüche stellen wir an das Glück? Aus meiner Sicht viel zu hohe. Ist es jedem von Euch bewusst wie glücklich ihr Euch schätzen dürft, dass ihr Euch tägliche Mahlzeiten gönnen könnt? Ist es euch bewusst wie glücklich ihr sein müsstet, dass Ihr täglich genug Wasser zu trinken habt? Naja, das Essen gibt es im Supermarkt um die Ecke in einer Vielfalt, die keine Wünsche offen lässt. Getränke gibt es ebenfalls im Überfluss. Manchmal genießen wir auch beides zusammen, im Restaurant. Und dann wird jedem dieses Stück Glück wieder bewusst, und es macht uns glücklich. Übrigens den Wirt auch. Unser wichtigstes Getränk, das Wasser, kommt immer in der Temperatur aus der Leitung, die uns im jeweiligen Moment glücklich macht. Der Strom kommt immer aus der Steckdose. Diese Dinge sind für uns hier alltägliche Banalitäten, selbstverständliche Standards. Sie lassen uns keine Glückshormone mehr ausschütten. Aber bedenke einmal, was für ein Glück Du Menschen damit machen kannst, wenn Du es schaffst, diese „Banalitäten“ dahin zu exportieren, wo sie eben nicht selbstverständlich sind. Und ganz nebenbei wirst auch Du, wiederum sehr, sehr glücklich sein. Ein Beispiel gefällig: KARL-HEINZ BÖHM!

Es hilft den glücklichen Menschen nicht weiter, wenn sie ihr Glück nicht mit anderen teilen. Hat der andere halt Pech gehabt. Aber, der nicht teilen Wollende hat in meinen Augen das größere Pech, weil sein Pech fortwährend andauert.



Sommer in der „Wohldorfer Mühle“

Frisch & Regional

In unserem schönen Restaurant oder auf der idyllischen Sommerterrasse am Wohldorfer Wald mit Blick aufs Wasser lässt es sich wunderbar entspannen.

Highlights im Sommer :

- Frische Pfifferlinge
- Neue Matjes
- Leckere Tapas
- Von Mittwoch-Freitag täglich wechselndes Mittagsmenü



Details auf unserer Homepage: www.die-muehle-hamburg.de

bei uns fühlen Sie sich wohl!

Mühlenredder 38 • 22397 Hamburg-Wohldorf • Mi.-So. ab 12:00 Uhr
040/6076650 • www.die-muehle-hamburg.de

Mein Schiff.

Genuss ohne Extrakosten.

PREMIUM ALLES INKLUSIVE

Neben Speisen und einem umfangreichen Getränkeangebot sind auch die Trinkgelder und ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm den ganzen Tag inklusive.

DUBAI MIT BAHRAIN / DUBAI MIT MUSCAT
Mein Schiff 2
November 2014 bis März 2015
7 Nächte ab **698€***

REISEBÜRO
Sonne und Meehr

Duvenstedter Damm 66a
22397 Hamburg
Telefon: 040 60750317
Email: sonneundmeehr@gmx.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr



*Wohlfühlpreis p.P. bei 2er Belegung einer Innenkabine ab/bis Dubai v. TUI Cruises GmbH Anckermannplatz 1, 20537 Hamburg

Udo Cordes (muc)

ILLUSTRIERTE DUVENSTEDT - KARTE

ALLE DUVENSTEDT AKTIV - MITGLIEDER



PUCKAFFER WEG



MITGLIEDER 1 - 46

- | | |
|---|---|
| 1. A. Leue Montage- und Projekt-service GmbH (Anzeige Seite 19) | 23. Duvenstedter Eiscafé |
| 2. A&V Haus Duvenstedt (Anzeige Seite 54) | 24. ellerbrock Bad und Küche GmbH (Anzeige Seite 25) |
| 3. All about Beauty | 25. Fahrschule Ehle (Anzeige Seite 08) |
| 4. Allgemeinmedizin & Innere Medizin H. & W. Pendrak | 26. Feld TV - Multimedia Service |
| 5. Allianz General- & Hauptvertretung | 27. Flohr Sanitär und Heizungstechnik (Anzeige Seite 09) |
| 6. AlsterAktiv SportStudio | 28. Franki's Bratwurst |
| 7. Apotheke in Duvenstedt (Anzeige Seite 33) | 29. Frauenärztin Dr. Judis Scharpenack |
| 8. Art Flora e.K. | 30. Friedhofsgärtnerei Zühlke |
| 9. Augenarztpraxis Duvenstedt Ann-Carolin Bischoff-Haller | 31. Friseur Kindermann |
| 10. Auto-Service Plumhoff & Vogel GmbH | 32. G.H. Wehber & Co. GmbH & Co. KG (Anzeige Seite 27) |
| 11. Bäckerei Hans Schacht | 33. Garten- und Landschaftsbau Heiko Cohrs |
| 12. Be Different | 34. Gemüse Richert |
| 13. Beate Rudloff Optik (Anzeige Seite 15) | 35. Goedecke Bestattungen (Anzeige Seite 24) |
| 14. Bendig - Individuelle Wohnberatung (Anzeige Seite 26) | 36. Gramkow's |
| 15. Blumen-Toby | 37. Gut Wulksfelde GmbH |
| 16. Buchhandlung Klauer (Anzeige Seite 17) | 38. Hamburger Sparkasse Filiale 1056 |
| 17. Caro's Café und Konditorei | 39. Hannes Wulff Oberalster Immobilien (Anzeige Seite 53) |
| 18. Das Leben ist schön... Frau Dörte Evers | 40. Heiß auf Eis (Anzeige Seite 52) |
| 19. Dauk Elektrotechnik | 41. Heizöl und Brennstoffe Bernd Iden (Anzeige Seite 26) |
| 20. Der Däne | 42. Helga Hack, Modeatelier |
| 21. der secondhandladen die Kleiderie | 43. Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG |
| 22. Dittrich - Bau GmbH (Anzeige Seite 32) | 44. Jürgen Bolz - Fliesen-, -Platten-, Mosaikleger |
| | 45. Jürgens Planungs GmbH (Anzeige Seite 44) |
| | 46. Jürgens Projektgesellschaft mbH |

WOCHENMARKT
Samstags
8:00-13:00 Uhr

Freibad

Feuerwehr

ROPPENBÜTTLER CHAISSEE
WESTERBROOKSWEG
STERNBARKSWEG

KANDBANDWEG

STERNBARKSWEG

LOHE

DUVENSTEDTER KIRCHGASSE

DUVENSTEDTER KIRCHGASSE



MITGLIEDER 47 – 86

- | | |
|---|---|
| 47. Kieferorthopädie Walddörfer (Anzeige Seite 39) | 66. Restaurant Lenz (Anzeige Seite 06) |
| 48. Kinnertied e.V. (Anzeige Seite 08) | 67. REWE Markt GmbH |
| 49. Kita Max Kramp Haus | 68. Rio Grande Bistro und Restaurant |
| 50. Kosmetik – Studio JANA (Anzeige Seite 34) | 69. SiteMap Medien-Design (Anzeige Seite 35) |
| 51. Liebreiz (Anzeige Seite 43) | 70. Sonnen-Apotheke (Anzeige Seite 38) |
| 52. Maurermeister Sandtmann (Anzeige Seite 11) | 71. Staniczek e.K. Versicherungsmakler |
| 53. Naturheilpraxis Heike Niemann | 72. Steuerberatungskanzlei Spiegel (Anzeige Seite 39) |
| 54. Obsthof Schwarz | 73. Sven Jürjens Dipl. Bauingenieur |
| 55. OM – Automobile GmbH | 74. Tanzsportclub Casino Oberalster e.V. |
| 56. Oswald Iden Elektrotechnik GmbH & Co. KG | 75. Tanztraum |
| 57. P+P Alarm-Sicherheits-Systeme | 76. Taverna Petros & Marietta |
| 58. Panatlantic Reisen | 77. Tischlerei Sierks (Anzeige Seite 50) |
| 59. PC-Service Volker F. Meyer (Anzeige Seite 06) | 78. Von Kitzing Fotografie |
| 60. Physio am Kneisel (Anzeige Seite 05) | 79. Wagner Architekturbüro (Anzeige Seite 16) |
| 61. Prodöhl Immobilien | 80. Weinselection |
| 62. Rechtsanwälte Ostendorf Weber Partnergesellschaft | 81. Werbetechnik Iden - Marquard |
| 63. Reformhaus in Duvenstedt (Anzeige Seite 33) | 82. Wulff Bestattungen (Anzeige Seite 26) |
| 64. Reisebüro Sonne und Meehr (Anzeige Seite 23, 29) | 83. Zahnarzt Murphy |
| 65. Restaurant Gutsküche (Anzeige Seite 22) | 84. Zahnarzt Roderjan (Anzeige Seite 43) |
| | 85. Zahnärzte Dres. Rattay und Lodigkeit |
| | 86. Zahnärztin Verena Triebel |

STREIT UND STREIK

GESCHICHTEN AUS MEINER SCHULZEIT (2)



„Bildungsreise“ im August 1950. Im Bus durch Franken von Würzburg bis Coburg. Abbi Hübner im offenen Fenster oben rechts.

BERICHT ÜBER DEN ERSTEN STREIK DEUTSCHER SCHÜLER

Lange bevor sich in der Bundesrepublik Arbeitnehmer, organisiert oder nicht, dieses Verfahrens bedienten, hatten wir, Unterprimaner der Oberschule für Jungen in Rahlstedt, geradezu visionär, Streik als ein Mittel erkannt, mit dessen Hilfe Erniedrigte und Beleidigte berechnete Forderungen, auch gegenüber einer allmächtig erscheinenden Obrigkeit, durchzusetzen sehr wohl in der Lage sein können. Waren unsere ersten, erfolgreichen Versuche in diese Richtung Streiks im Wortsinne, nämlich Arbeitsverweigerungen, gewesen – bereits 1949 hatten wir es einmal geschlossen abgelehnt, eine Klassenarbeit zu schreiben, die uns nicht genehm war – so bedienten wir uns bereits im Jahre 1950 eines Verfahrens, das erst Jahrzehnte später von Mitgliedern der APO und politischen Gefangenen entdeckt, organisiert und eingesetzt werden sollte, eines Verfahrens, das unter der völlig unzutreffenden Bezeichnung „Hungerstreik“ Eingang in die Um-

gangssprache gefunden hat und richtigerweise „Essstreik“ heißen musste, denn nicht der Hunger wird anlässlich dieses gemeinsamen Unternehmens verweigert, sondern – ganz im Gegenteil – die Nahrung.

Wir, in außerschulischen Bereichen mit einer weit überdurchschnittlichen Erfindungsgabe gesegnet, derer es uns im Umgang mit der während des Unterrichts angebotenen Materie scheinbar schmerzhaft ermangelte, entdeckten die gemeinsame Nahrungsverweigerung als politisches Druckmittel während einer unserer Klassenreisen im Jahre 1950 in Dinkelsbühl, Franken. Ich vermag heute nicht mehr zu sagen, was eigentlich den Unwillen unseres Klassenlehrers erregt hatte: Ein Lied, das nicht gesungen, ein Lied, das falsch gesungen oder ein falsches Lied, das gesungen worden war, ich bin mir da nicht ganz sicher. Tatsache ist, wir wurden weit vor der Zeit, ohne Verwarnung, vom Platz gestellt und in die Betten geschickt, eine Strafe, die uns deswegen besonders demütigend erschien, weil sie in Gegenwart sämtlicher Herbergsinsassen im Allgemeinen und einer Mädchenklasse im Besonderen erfolgte. Wir gehorchten zwar zähneknir-

- Schlüsselfertige Häuser – vom Rohbau bis zur Komplettlösung
- Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen
- Dachausbauten, Hausanbauten und Durchbrüche
- Fassadensanierungen

Dittrich-Bau GmbH

- Wragekamp 1 ▪ 22397 Hamburg
- Telefon: 040 / 602 12 13 ▪ Fax: 040 / 602 73 70
- E-Mail: info@dittrichbau.de ▪ www.dittrichbau.de

SANITÄR- U. HEIZUNGSINSTALLATION
WASSER- U. SIELANSCHLÜSSE **DACHARBEITEN**

KUNDENDIENST TELEFON 040/60 87 25-0

FAX 040/606 10 04

E-MAIL INFO@MACKENS-SOHN.DE

POPPENBÜTTELER BOGEN 17 · 22399 HAMBURG



Der „Tatort“, die Jugendherberge in Dinkelsbühl.

schend der Anweisung, beschlossen aber, in dieser Angelegenheit das letzte Wort noch zu sprechen, ohne zu wissen welches. Angesichts des gedeckten Frühstückstisches am anderen Morgen durchzuckte uns schlagartig die Erkenntnis: Wir verweigern das Frühstück! Auch jetzt lässt mich mein Gedächtnis im Stich: Ich weiß heute nicht, wer die Anweisung, die Parole des Tages, ausgegeben hat: Nichts essen! Wir essen nichts! Aber so geschah es. Wir aßen nichts. Auch nicht auf mehrfache Auf-

forderung unseres immer mehr in Rage geratenden Klassenlehrers! Wir aßen nichts. Und schwiegen. Selbst der völlig neutrale Fahrer unseres Busses, Herr Matern, konnte es beim Anblick von 20 beharrlich schweigenden, böse vor sich hinblickenden Jungen nicht über sich bringen, auch nur einen einzigen Bissen hinunter zu würgen. Unsere beiden Lehrer versuchten, so gut es ging, ihre Betroffenheit zu verbergen und aßen scheinbar mit gutem Appetit. Aber ihr „Mahlzeit“, mit dem sie die Tafel aufhoben, klang sehr gequält.

Die unschuldigen Quark- und Marmeladenstullen wurden eingesammelt, in zwei große Pappkartons gepackt und in den Bus gebracht. Dann fuhren wir ab. Wortlos. In Richtung Nördlingen. Bei 35 Grad im Schatten. Wir wussten: Die Zeit würde für uns arbeiten. Und die Hitze. Nun neigen sowohl Quark- als auch Marmeladenstullen dazu, sich unter beständiger Hitzeeinwirkung zu verflüssigen, wie vielmehr eine Gemengelage aus beiden! So auch in diesem Fall. Nach 20 Kilometern Fahrt zeigten beide Kartons, bereits erheblich durchfeuchtet, erste Auflösungserscheinungen! Wir uns aber auch gegenüber allen Aufforderungen, das kindische Verhalten aufzugeben und endlich zu essen, mann- und standhaft. Nach 30 Kilometern Fahrt hatten die Auflösungserscheinungen der beiden Kartons bedrohliche Formen angenommen und auf die Beziehung unseres Lehrergespanns übergegriffen. Während unser Klassenlehrer sich hartnäckig weigerte, Erpressungsversuchen nachzugeben, wie er sich ausdrückte, war der als Begleiter eingesetzte Doktor Hagemann durchaus verhandlungsbereit.

Nach weiteren zehn Kilometern dann erste Annäherungsversuche des Doktors, den es drängte, zwischen uns und unserem Klassenlehrer, zu vermitteln. Aber wir wollten gar keine Vermittlung, sondern nur noch mit dem Doktor die Lage

klären. Und so geschah es auch. Der erste in der deutschen Geschichte bekannt gewordene „Essstreik“ einer Schulklasse endete mit einem Triumph der Schüler, die sämtliche ihrer Forderungen durchsetzen konnten: 1. Es sollte zukünftig keine weiteren „einsamen Entschlüsse“ des Klassenlehrers geben. 2. Die Befehlsgewalt wurde gleichermaßen auf beide Lehrer verteilt. 3. Im Falle unüberbrückbarer Differenzen zwischen Klasse und Klassenlehrer sollte der Doktor die notwendigen Entscheidungen treffen. 4. Die häufigen Drohungen unseres Klassenlehrers, vorzeitig an missliebige Schüler Rückfahrkarten zu verteilen und sie nach Hause zu schicken, würden unterbleiben.

Die Schüler versprachen nur eines: Die Stullen aufzuessen. Und das taten sie auch.

Ein paar Tage später erwiesen sich alle Absprachen als hin-fällig und überflüssig: Die Ehefrau unseres Klassenlehrers gesellte sich zu uns, entließ beide Lehrer aus ihrer Verantwortung, bestimmte den Gang der Dinge, und wir genossen noch ein paar wundervolle Tage unter der Herrschaft einer großen, weisen Mutter.

Abbi Hübner



**Kurz und gut..
...viele leckere
vegane Produkte
und Angebote.**

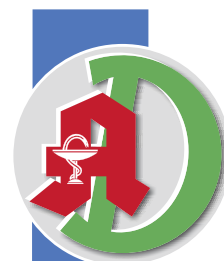
**Besuchen Sie uns
doch einmal ...**

Marret Haase-Wenzel
Duvenstedter Damm 50 • 22397 Hamburg
Tel. 040 6071949 • Fax 040 6074112

bewusst – gesund – leben

**...wir freuen
uns auf Sie!**

Siegfried Haase-Wenzel
Duvenstedter Damm 50
22397 Hamburg
Tel. 040 6070855
Fax 040 6074112



Apothek in
Duvenstedt

kompetent – kundenorientiert – persönlich

SÄBELZAHNTIGER

WAS HAT DAS TIER AUS DER ALTSTEINZEIT MIT DER EU ZU TUN?

KOLUMNE VON VERA KLOSE



Statue eines Säbelzahn timers

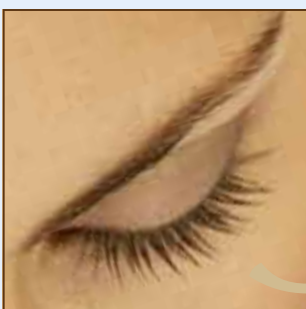
Auf den ersten Blick gar nichts. Das Thema ist zum Glück durch, sprich ausgestorben. Auf den zweiten Blick aber gäbe es eine Menge zum Thema „Raubtier“ zu sagen. Es geht um die Wiederansiedlung von Braunbären, Wölfen und Luchsen in Westeuropa. Wie die EU-Kommission in Brüssel gerade enthusiastisch verkündete, sind die Bestände dieser Raubtiere in unseren Wald- und Wiesenbreiten „sogar wieder angewachsen und haben sich in Gebieten angesiedelt, in denen sie seit Jahrzehnten oder gar Jahrhunderten nicht mehr vorkamen.“ Zitat Agentur AFP. Na toll. Um es deutlich zu sagen, ich habe keine besondere Neigung, bei einem erholsamen Waldspaziergang plötzlich Meister Petz gegenüber zu stehen, der sich sicher nicht wie im Dschungelbuch mit einem ausgerissenen Baum den Rücken schubbt, sondern in dessen Augen sich vielleicht meine Wenigkeit als appetitliche Nachspeise widerspiegelt. Und dass der Wolf sein Heil in der Flucht sucht bei Begegnungen mit Menschen, wird zwar häufig behauptet, das Gegenteil möchte ich aber nicht erleben. Schließlich ist er, wie erwähnt, ein Raubtier und sein Rückzugsraum im dicht besiedelten Westeuropa nicht allzu großzügig bemessen; in den Karpaten hingegen fallen

ein paar Wölfe mehr oder weniger gar nicht auf. Vom Luchs mal ganz abgesehen. Vielleicht lässt sich mal so ein reizendes Tierchen vom Baum auf laufende Appertithappen fallen...

Wieso, bitte sehr, müssen diese Raubtiere hier bei uns wieder angesiedelt werden – auf heikle Begegnungen können wir, glaube ich, alle verzichten. Jedenfalls würde ich bei entsprechender Entwicklung der Populationen keiner Mutter mit Kleinkind zu einem ausgedehnten Waldspaziergang raten; da wird im Zweifel die Kinderkarre zum Rennwagen. Und auch der Kleingärtner wird einen Braunbären sicher nicht niedlich finden, der den gesamten, mühsam hochgepäppelten

Kräutergarten aufwühlt. Vom Revierförster mal ganz abgesehen, dessen Teckel auf der Speisekarte von Braunbär, Luchs und Wolf ganz oben verzeichnet ist – mehr oder weniger. Auch haben zum Beispiel in einigen ländlichen Wohngebieten Kanadas Bären jede Scheu vor dem Menschen verloren und plündern begeistert wie intensiv reihenweise die außerhäuslichen Müllbehältnisse. Dann hätten wir also wie schon in einigen deutschen Großstädten nicht nur Ärger mit Waschbären und Wildschweinen, sondern auch mit müllschmatzenden Braunbären. „Mülltourismus“ von Ost nach West – vielleicht einmal ein ganz anderer Gedanke. Wenn sich Meister Petz in ausgewachsener Lebensgröße in den Auen der Kollau, im Schwentine-Tal oder in den Tarpenbekeniederungen, blicken lässt, weiß ich Bescheid – Leute, stellt mindestens die Mülltonnen hoch, Kleinkinder zuhause lassen, Wälder einzäunen... Da kann man ja nur dankbar sein, dass wenigstens der Säbelzahn timer irreversibel verblichen ist. Sonst würde der auch noch wieder aufgepäppelt.

Vera Klose



Kosmetikstudio „JANA“

Lassen Sie sich in entspannter und ruhiger Atmosphäre von mir verwöhnen.

Kosmetikfachbehandlungen • Maniküre • Kosmetische Haarentfernung • Medizinische Fußpflege • French Nails

JEAN D'ARCEL
COSMETIQUE

Steenbargsweg 26 | 22397 Hamburg-Duvenstedt
Tel 040 - 607 500 39 | www.kosmetikstudio-jana.com



Mit dem Wohnmobil durch Kanada.

WOHIN SOLL DENN DIE REISE GEHEN?

GANZ NORMALER FAMILIENWAHNSINN

Die Zeit vergeht rasend schnell. Mona ist nun schon über ein halbes Jahr alt, wenn die neue Kreisel-Ausgabe erscheint. Sie unternimmt inzwischen die ersten Krabbelversuche, isst bereits ein wenig Brei und experimentiert mit ihrer Stimme, wann sie nur kann. Die Nächte sind durchwachsen, viel am Stück schlafen kann ich nach wie vor eher nicht. Auch tagsüber kann ich oft kaum Pläne schmieden und feste Termine machen, da Monas Rhythmus doch immer noch sehr schwankt. Immer wenn man glaubt, ihre Schlaf- und Wachzeiten zu kennen, ändert sich plötzlich wieder alles.

Auch für diesen Artikel habe ich dieses Mal eine Woche gebraucht.

3. JUNI 2014

Ich muss zugeben, ich freue mich sehr, dass mein Mann nun drei Monate zu Hause ist und mich ein wenig entlasten kann. Es ist vor allem toll für Mona, dass sie ihren Papa nun etwas mehr sieht und den überwiegenden Alltag nicht mehr nur mit Mama verbringt.



Ein Chamäleon passt sich seiner Umgebung an.

Wir erstellen für Sie eine Website, die sich ebenfalls anpasst. Ein responsives Webdesign für Desktop-PCs, Tablets und Smartphones. Sprechen Sie uns an:

04109 252787

www.sitemap.de

SiteMap
Medien-Design®



Das atemberaubende Panorama der Niagarawasserfälle

Das ist nun unsere erste längere, gemeinsame Zeit zu dritt seit meinem Wochenbett – da war mein Mann zwei Wochen zu Hause und die Weihnachtsfeiertage kamen dazu. Aber sind wir ehrlich – viel hatten wir da nicht voneinander. Drei Monate sind etwas völlig anderes. Wann hat man das schon? Wenn man seinen Jahresurlaub auf einmal nimmt, kommen in der Regel nicht mehr als maximal sechs Wochen zusammen. Und auch wenn mit der Elternzeit finanzielle Einbußen verbunden sind, die Zeit, die man gemeinsam miteinander verbringen kann, ist unbezahlbar.



Toronto ist mit 2,6 Millionen Einwohnern die größte Stadt Kanadas.

Wie viele Paare, die eine Zeit lang zusammen in Elternzeit gehen, haben auch wir überlegt, einen längeren Urlaub zu machen. Wir haben nicht lange gebraucht, um uns dafür zu entscheiden. Wohin die Reise gehen soll – diese Entscheidung hat etwas länger gedauert. Denn mit so einem kleinen Wurm kann man ja noch nicht alles machen. Oder vielleicht doch?

5. JUNI 2014

„Ihr seid verrückt!“, haben einige in unserem Freundeskreis gesagt. „Große Klasse, ich beneide euch“, war die andere Fraktion. Wir fliegen nach Kanada, haben dort ein Wohn-



Rosenthal
Ihr Haus für Bad und Heizung

Ihr neues Bad vom Bäderprofi!

Alles aus einer Hand:
Staubfrei-Fixpreis-Fixtermin!
Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

Ulzburger Straße 350, 22846 Norderstedt
Telefon (040) 5 22 21 20
Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kachelofen & Kamin

Meisterbetrieb
Dieter Brose Innungsmitglied

Langenhorner Chaussee 691a
(Ecke Segeberger Chaussee)
Norderstedt • Tel. 040 - 529 47 66
Buchenweg 26
25479 Ellerau • Tel. 04106 - 797 85 52

www.kachelofen-und-kamin.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

mobil gemietet und unternehmen Rundtour: Von Toronto aus geht es mit einigen Zwischenstopps an die Ostküste, runter nach New York und von dort aus wieder Richtung Westen zu den Niagarafällen und zurück nach Toronto. Wir wollen Tageswandertouren unternehmen, ein bisschen Stadtluft schnuppern und einfach durch Nordamerika cruisen. Das ist der grobe Plan.

Und ich freue mich wie ein kleines Kind. Aber ich bin auch verdammt aufgeregt. Je näher der Tag des Abflugs rückt, desto öfter frage ich mich nachts, ob wir nicht wirklich verrückt sind. Mein Mann ist da um einiges gelassener. Wahrscheinlich ist das auch gut so.

Am meisten Sorgen bereitet mir die lange Flugzeit. Meine Kinderärztin ist klasse. Sie meinte ganz trocken: „Für Mona ist das Flugzeug einfach nur ein neuer Raum. Je unaufgeregter Sie sind, desto gelassener wird Mona sein.“ Sie hat selbst einen Wohnmobiltrip in den Staaten hinter sich. Mit zwei Kindern. Nun gut, die Flüge sind gebucht und das Wohnmobil reserviert. Es gibt kein Zurück mehr.

Die nächste Frage, die für etwas Kopferbrechen sorgte: Was müssen wir alles mitnehmen für Mona? Gut, wir planen jetzt keine Reise nach Thailand, Malaysia oder Marokko. Aber da wir in einigen Nationalparks campen wollen und auch sonst

eher keine größeren Städtetrips planen (bis auf Toronto und New York), werden wir ziemlich oft „in the middle of nowhere“ verweilen. Die nächste Ortschaft kann dann schon mal einige Autostunden entfernt sein. Also brauchen wir eine ordentliche Reiseapotheke. Diese zusammenzustellen war für mich Gratwanderung zwischen „wird schon gut gehen“ und „Sie halten mich sicher für hysterisch“. Es ist eben ein Unterschied, ob der nächste Arzt oder ein Krankenhaus nur ein paar Minuten oder ein paar Stunden entfernt sind.

Wir haben uns von unserer Kinderärztin beraten lassen und außerdem das große Glück, dass wir einen Rettungssanitäter in der Nachbarschaft haben. Den haben wir auch um Rat gefragt. Und mit meiner Wochenbett-Hebamme habe ich gesprochen, da sie ebenfalls eine solche Reise unternommen hat. Alle Informationen habe ich gebündelt und so eine Liste für eine Reiseapotheke erstellt. Die ist jetzt wahrscheinlich etwas größer als nötig und im besten Fall brauchen wir einen Großteil der Präparate und Mittelchen gar nicht. Aber ich fühle mich jetzt sehr viel wohler.

Immerhin müssen wir uns um Monas Essen keine großen Gedanken machen. Sie wird noch überwiegend gestillt und bekommt mittags schon ein bisschen Brei, den ich bisher selbst gekocht habe. Außerdem haben wir uns mit dem Konzept „Baby led weaning“ auseinandergesetzt und für gut be-

Die elegante Lösung: Teleskop-Prothesen



Doppelkronentechnik - Präzision und Qualität

Die einfachste Art, herausnehmbaren Zahnersatz zu befestigen, ist die Klammerprothese. Diese Art der Versorgung ist jedoch bei mangelndem Restzahnbestand oder parodontal erkrankten Zähnen mit vielen Nachteilen behaftet. Vor allem im Frontzahnbereich ist eine sichtbare Klammerkonstruktion nicht ideal. Die optimale Lösung bietet hier die sogenannte Teleskop- oder Doppelkronentechnik, wie sie in der Gemeinschaftspra-

xis Kaufmann und Dellwig in Ammersbek angeboten wird. Eine Teleskopprothese ist ausgesprochen komfortabel. Zudem benötigt sie keine sicht- und spürbaren Metallklammern.

Korrekturen an Zahnform und Fehlstellungen

Ebenso lassen sich Zahnform oder Fehlstellungen auf diese Weise korrigieren und liefern ein natürliches und ästhetisches Bild. Die Versorgung ist

langfristig sicher, weil selbst bei dem Verlust von weiteren Zähnen eine Ergänzung bzw. Reparatur sehr einfach und schnell erledigt werden kann. Auch zahnlose Kiefer lassen sich nach vorheriger Implantation (das Einbringen künstlicher Zahnwurzeln) mit dieser Technik versorgen. Die tragenden Pfeilerzähne werden beschliffen und mit sogenannten Primärkronen (Unterkronen) aus Gold oder hochfester Keramik versehen. Darüber wird dann eine zweite, sogenannte Sekundärkrone, gefertigt, die mit den zu ersetzenden Zähnen verbunden ist. Durch das enge Anliegen der beiden Kronen (Friktion) wird ein hervorragender Halt gewährleistet.

Hoher Tragekomfort und dauerhafte Qualität

„Wir schätzen die Präzision und Qualität dieser Versorgungsmöglichkeit“, so Dr. Manfred Kaufmann und sein Partner Dr. Bernd Dellwig. „Dank einer Teleskopprothese lassen sich zugleich Funktion und Ästhetik auf eine elegante und komfortable Weise kombinieren, was unsere Patienten sehr zu würdigen wissen“.



ZAHNÄRZTE KAUFMANN & DELLWIG

Praxis Dr. Kaufmann & Dr. Dellwig
Hamburger Straße 97
22949 Ammersbek
www.praxis-kaufmanddellwig.de

Öffnungszeiten
Mo.-Do. 7 - 20 Uhr
Freitag 7 - 15 Uhr
Tel. (040) 60 55 07 60



New York – Blg City of Dreams

ge mit dem Mund zu erkunden und freut sich, wenn sie mit uns am Tisch sitzt und auch was zu knabbern hat.

Da wir mit einem gut ausgestatteten Wohnmobil reisen, werden wir auch unterwegs kochen können und Mona kann bei uns mitessen oder bekommt mittags selbst gekochten Brei – und wird weiterhin gestillt. Außerdem werden wir vermutlich einen neuen Brei als Abendmahlzeit einführen.

funden. Dies bedeutet, dem Baby bei der Beikosteinführung im wahrsten Sinne des Wortes freie Hand zu lassen. Es bekommt alles, was es selbstständig in den Mund stecken und probieren kann. Das Baby führt seine Beikost also ein, in dem es sich selbst füttert.¹

Wo es möglich ist, bekommt Mona also schon das, was wir auch essen: ein Stück gekochte Kartoffel, gedünsteten Blumenkohl oder Möhren, Nudeln, Brotrinde, Gurke, ein bisschen Banane, auch Erdbeeren hat sie schon probiert. Ehrlich gesagt ist es eine ziemliche Sauerei – aber Mona liebt es, Din-

Gespannt bin ich darauf, wie wir mit dem begrenzten Platz zurechtkommen werden. Wir sind insgesamt sechs Wochen unterwegs, davon vier Wochen mit dem Wohnmobil, die erste und die letzte Woche jeweils in Toronto bei Verwandten meines Mannes. Es gibt ja das etwas gehässige Sprichwort, dass die meisten Ehen im Urlaub geschieden werden. Es ist ja schon so eine kleine Herausforderung, die ganze Zeit über aufeinander zu hocken. Und auch, wenn unser Wohnmobil sehr geräumig sein soll – es ist keine große Wohnung mit Garten.



Die Sonnen-Apotheke bietet folgende Aktionen für Sie an:

- **Schüssler Salze Kundenveranstaltung (voraussichtlich September 2014)**
- **Tierhomöopathische Sprechstunde mit Frau Forth (Termin nach den Sommerferien)**
- **verkaufsoffen zum Oldtimer- (6.7.) und Harleytreffen (28.9.) von 12:00-18:00 Uhr**

Sie erhalten bei uns jederzeit fundierte Impf-, Reisemedizin- und Ernährungsberatung durch unser speziell ausgebildetes Fachpersonal.

Sonnen-Apotheke · Duvenstedter Damm 70 · 22397 Hamburg · Tel.: 040 67106330

7. JUNI 2014

Die Koffer sind größtenteils gepackt, der Kinderwagen zerlegt, das Englisch-Wörterbuch aufs Smartphone geladen. Und das Taxi zum Flughafen ist bestellt. Das hat aber fast einen halben Tag in Anspruch genommen. Denn Taxifahren mit einem Baby ist fast unmöglich. In Hamburg gibt es über 3400 Taxen. Wir brauchen nur eines, aber das sollte eine Babyschale an Bord haben. Denn die eigene Babyschale soll zu Hause bleiben, wir haben vor Ort eine organisiert und im Flugzeug hat Mona eine Babywanne, in der sie richtig liegen kann.

Dass man nicht spontan ein solches Taxi bestellen kann, war klar. Aber es ist fast ein Ding der Unmöglichkeit. Hamburg ist da kein Sonderfall. Wie ein Test der Zeitung „DIE WELT“ ergab, ist es z. B. auch in Berlin fast unmöglich, ein Taxi mit Babyschale zu finden. Und das liegt daran, dass es keine Pflicht für Taxifahrer ist solche Kindersitze bereitzuhalten.

Seit Anfang 1998 gilt die gesetzliche Sicherungspflicht auch für die gelegentliche Mitnahme von Kindern in Taxis. Ein Berliner Taxifahrer beschreibt die gesetzlichen Regelungen in seinem Blog so:

„[...] da Deutschland gleichzeitig Papst und Erfinder des Automobils ist, sind diese Regeln aufgeweicht, dass es nur so knallt. So kann man die lästige Pflicht tatsächlich umgehen, wenn man sich einen Oldtimer ohne Gurte zulegt. So lange das Kind bereits über drei Jahre ist, kann man es auf den Rücksitzen mitnehmen. Ist ja irgendwie logisch... oder? Aber gut. Insbesondere in Taxen – und da kommen wir zum Thema – gibt es Ausnahmen. So müssen Kinder bis 9 kg tatsächlich im Taxi nicht gesichert werden. Man könnte sie also gleich an der Federwage hängen lassen, die man zum Bestimmen des Gewichts am Besten mitführt. Außerdem müssen nur zwei Kinder überhaupt gesichert werden. Also eine fiktive Großfamilie mit drei Kindern ab 22 kg und einem Baby dürfte ich theoretisch mit meinen zwei Sitzerhöhungen der Klasse drei mitnehmen. Von den drei untergroßen Vorerwachsenen müsste ich zwei auf die Erhöhungen packen, den dritten Knilch (möglichst der Nervige) wird dann einfach so hingesetzt. Ob ihm der Gurt die

Luftzufuhr abschneidet oder ob er bei einem Unfall aus dem Fenster fliegt – egal. vier Kinder sind eh ein bisschen viel.

Und das Baby – ja mei! Mama wird's schon festhalten, wenn sie's wirklich lieb hat...“²

Fairerweise muss man sagen, dass in den meisten Fällen Eltern mit Baby über eine Babyschale verfügen, wenn sie ein eigenes Auto besitzen. Davon gehen auch die Taxifahrer aus. Aber es gibt eben auch Situationen, in denen dies nicht der Fall ist.

Nach langem Suchen im Internet habe ich dann doch noch zwei Taxi-Einzelunternehmer gefunden, die damit werben, dass sie Babys transportieren. Nachdem ich diese Hürde genommen habe, wirkt alles andere gerade wie ein Klacks.

Fortsetzung folgt.

Teresa Stockmeyer



FUSSNOTEN

¹ WWW.BABY-LED-WEANING.DE/

² GESTERN-NACHT-IM-TAXI.DE/WORDPRESS /2011/09/13/KINDERSITZE-IM-TAXI/

	<p>Kompetenz in Steuern und Beratung</p>
	<p>Poppenbütteler Chaussee 47 22397 Hamburg (direkt über dem Rewe-Einkaufsmarkt)</p> <p>Tel. (040) 607 2634 Fax (040) 607 1631</p> <p>www.spiegel-hamburg.de e-mail: kanzlei@spiegel-hamburg.de</p>



KIEFERORTHOPÄDIE WALDDÖRFER

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern eine sonnige und entspannte Ferienzeit, Euer Praxisteam Kieferorthopädie Walddörfer



Kieferorthopädie Walddörfer
Dr. Jessica Ottogreen

Poppenbütteler Chaussee 37
22397 Hamburg
Tel.: 040/68 98 988 77

www.kfo-walddoerfer.de



Wintergarten-lounge Hamburg

Lichterrabatt sichern!!!

Wintergärten und Terrassendächer

Fordern Sie ihre kostenlose Fachberatung an bei:

Claudia Nicolovius
Granitweg 6a
22395 Hamburg
Vertrieb VERANDA GmbH

Tel. 040 606 52 74
info@wintergarten-lounge-hamburg.de
www.wintergarten-lounge-hamburg.de

PELLETHEIZUNGEN GEHÖRT DIE ZUKUNFT

KLIMANEUTRALE UND GÜNSTIGE ALTERNATIVE ZU GAS UND ÖL



ETAtouch – jederzeit und überall erreichbar

ringsystem zur Ferndiagnose und Regelung von Heizungen an.“

Per Internet sind Pelletanlagen steuerbar; innerhalb weniger Sekunden wird eine Verbindung zum Heizsystem hergestellt – auf diese Weise sind von jedem Ort alle Parameter der Anlage einzusehen und anzupassen. Bei Störungsmeldungen hat der Heizungsprofi direkten Zugriff auf die Anlage. „Der Kunde bekommt davon oft gar nichts mit. Wir kümmern uns und die Anlage läuft reibungslos weiter.“ Betreiber von Pelletheizungen sind generell über die Entwicklung auf dem Energiemarkt gut informiert. Mit einer speziellen Pellet-App bieten Hersteller eine zielgerichtete Informationsquelle, mit der man stets auf dem neuesten Stand ist.

die Redaktion

ANZEIGE Als Spezialist für Pelletheizanlagen hat sich J.C. Kruse Alster Heizungstechnik einen bekannten Namen im Norden gemacht. Bereits seit neun Jahren installiert die Firma aus Tangstedt klimaneutrale Pelletheizungen in Einfamilienhäusern bis zu großen Wohnanlagen mit bis zu 250 Einheiten. Pellets sind eine attraktive Alternative zu fossilem Gas und Öl, die nicht nur endlich, sondern auch äußerst spekulativ und politisch beeinflussbar sind. Als krisensicherer Brennstoff sind Presslinge aus Holzspänen, die aus industriellen Abfallhölzern und wiederaufforstbaren Plantagen zumeist in Deutschland und Europa produziert werden, auf dem Vormarsch. Aktuell erhalten Hausbesitzer staatliche Subventionen von derzeit 2900 Euro beim Einbau einer Pelletheizung.

Zudem ist der Betrieb einer CO₂-neutralen Biomasse-Heizung im Vergleich zur Ölheizung sogar um fast die Hälfte preiswerter. Und: Bei der Verbrennung von Pellets werden 37 Gramm Kohlendioxid pro Kilowattstunde freigesetzt – das entspricht in etwa der Menge, die ein wachsender Baum der Atmosphäre an CO₂ entzieht.

„Pelletheizungen gehört in jedem Fall die Zukunft“, weiß J.C. Kruse. Moderne Kessel sind komfortable, voll automatisierte Heizsysteme. Aus dem Vorratsraum, der sich im Keller, Container, im gereinigten unterirdischen Außentank einer alten Ölheizung oder sogar in einem entsprechend ausgebauten Gartenhaus befindet, transportieren Förderschnecken die Presslinge zum Kessel. Im Brennraum entzündet sich die Glut selbständig, die Luftzufuhr steuert ein elektronisches Gebläse. Anfallende Asche findet im Garten als nährstoffreicher Dünger Verwendung. J.C. Kruse weist zudem auf einen wichtigen Service hin: „Wir bieten unseren Kunden ein Monito-

Kompetenz im Norden für Pellets-, Hackgut- und Schnitzelholzheizung

ALSTER
HEIZUNGSTECHNIK
Fachbetrieb für Heizungs- und Bädertechnik

MIT HOLZ HEIZEN
SUPERGÜNSTIG

VIESMANN
Unser starker Partner

Telefon: 040/607 61 599
040/607 18 26
Fax 040/607 21 08
info@alster-heizungstechnik.de

ET - Pelletkessel

RINDERFILET MIT MAIRÜBCHEN, PFIFFERLINGEN UND ZUCKERERBSSEN

KÜCHENNOTIZEN AUS DEM LENZ

ZUTATEN

4 STK.	RINDERFILET Á 180G
6 STK.	MITTELGROSSE MAIRÜBCHEN
300G	KLEINE PFIFFERLINGE
120G	ERBSEN FRISCH
2 STK.	FRÜHLINGSLAUCH (IN FEINE WÜRFEL GESCHNITTEN)
	SALZ, PFEFFER
2X 50G	BUTTER
50 ML	WEISSWEIN
50 ML	WERMUT „NOILLY PRAT“
	OLIVENÖL
4 ZWEIFE	THYMIAN

ZUBEREITUNG DER RINDERFILETS

Die Rinderfilets mit Salz und grobem Pfeffer würzen, mit Olivenöl einreiben und einzeln fest in Klarsichtfolie einwickeln. Bei 68°C Ober- und Unterhitze auf einem Gitter ca. 3 Std. garen. Herausnehmen, auspacken, in einer heißen Pfanne ganz kurz anbraten und anrichten. (rückwärts gegart, niedrige Temperatur)

ZUBEREITUNG DER BEILAGEN

Die Pfifferlinge in kaltem Wasser kurz waschen. Das Wasser sollte 2-3 mal gewechselt werden. Auf einem Tuch trocknenlegen und etwaige Sandrückstände mit einem kleinen Messer entfernen.

In einer heißen Pfanne mit Olivenöl und etwas Butter kurz anbraten. Den Frühlingslauch unterschwenken, mit Salz/ Pfeffer würzen und anrichten.



Die Mairübchen schälen und die Blätter entfernen. In gleichmäßige Spalten schneiden. Die restliche Butter in einem Topf zerlassen. Die Erbsen und Rübchen zugeben und farblos anschwitzen. Mit Weißwein und Noilly Prat ablöschen. Ca. 5 min. köcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer aus der Mühle abschmecken.

Christine Brundel



TIPP

DAS RÜCKWÄRTSGAREN FUNKTIONIERT AUCH MIT JEDEM ANDEREN FLEISCH Z.B. HÄHNCHENBRUST (2 STD.) ODER RUMPSTEAK (3 BIS 4 STD.). SIE KÖNNEN DAS FLEISCH AUCH DÜNN AUFSCHNEIDEN UND WIE EINE TAGLIATA MIT RUCOLA UND PARMESAN GENIEßEN.



Patrick Bach – Schauspieler und Synchronsprecher

PATRICK BACH IM INTERVIEW

ZEHN FRAGEN AN BEKANNTE GESICHTER DER REGION

① Thomas Staub, Duvenstedter Kreisel:
Freut mich Herr Bach, dass wir Sie für unsere neue Rubrik „Fragen an bekannte Gesichter der Region“ gewinnen konnten. Es hat sich in und um Duvenstedt in den letzten Jahren viel verändert. Was lieben Sie besonders an dieser Region?

Patrick Bach:
Ich liebe die Natur. Die Landschaft ist sehr abwechslungsreich; wir haben das hügelige Alstertal, das Wittmoor und auch den Wald, wie den Duvenstedter Brook. Es ist für jeden was dabei. Egal ob Kanu fahren, Mountainbiken oder einfach nur spazieren gehen.

② Was hat Sie bewogen im Speckgürtel von Hamburg zu leben?
Ich habe einen abwechslungsreichen, wundervollen und aufregenden Job, der durchaus Trubel und Stress mit sich bringt. Daher ist für mich der Ausgleich wichtig. In dem Fall Ruhe und Natur, um nach dem Job zu entspannen. Desweiteren habe ich zwei Kinder und es war ganz klar, meine Frau und ich möchten ein Haus mit Garten.

③ In Duvenstedt gibt es über das Jahr verteilt viele Veranstaltungen – darunter auch das White Dinner. Hier finden sich Nachbarn, Freunde und feierlustige Menschen zusammen. Wäre so eine Veranstaltung für Sie interessant?

Ich finde die Idee sehr originell, war allerdings noch nie dabei. Ich glaube, ich hätte immer Angst den weißen Anzug zu bekleckern.

④ Was würden Sie in Duvenstedt und Umgebung verbessern wollen?

Die Infrastruktur leidet. Es ziehen immer mehr Menschen hier raus, was ich durchaus begrüße. Nur leider wachsen die Straßen und der öffentliche Nahverkehr nicht mit. Das halte ich definitiv für verbesserungswürdig.

⑤ Wie entspannen Sie sich nach ei-



„Bei uns zu Hause geht es ganz schön rund!“

Modernste Fenstertechnologie im schwingvollen Design mit runder Optik: So schön können Energiesparfenster sein. Aber unsere individuell gefertigten Fenster aus hochqualitativen VEKA SWINGLINE Profilen in RAL-A-Qualität sehen nicht nur gut aus, sie sind auch extrem langlebig und stabil.

 Das Qualitätsprofil.

Wir beraten Sie gerne ausführlich!

Besuchen Sie unsere **Musterausstellung**



Fenster + Türen + Rollläden
Reparaturservice für alle Fabrikate
Oststr. 34 • 22844 Norderstedt
Tel. (0 40) 52 68 90-0 • Fax 52 68 90 25
www.noetzel-fenster.de • info@noetzel-fenster.de

nem stressigen Drehtag? Bieten Ihnen Duvenstedt und Umgebung die nötige Entspannung?

Auf jeden Fall. Je nach Wetterlage lieben wir es mit unserem Beagle durchs Wittmoor zu wandern und einfach die Seele baumeln zu lassen. Oder man faulenzte einfach mal im Garten lädt ein paar gute Freunde ein und legt eine Wurst auf den Grill. Das ist Entspannung pur.

6 Man kennt Sie aus vielen Fernseh- und Filmprojekten. Woran arbeiten Sie und womit werden Sie uns demnächst überraschen?

Ich habe diverse Synchron- und Hörspiel-Projekte. Gerade ist eine Episodenrolle für die Kripo Holstein abgedreht.

Die Erde dreht sich, wie man so schön sagt.

7 Was war Ihr Lieblingsprojekt?

Da gab es kein bestimmtes Projekt. Jede Produktion hatte ihren Reiz. Ob als Rollstuhlfahrer bei „Anna“ oder als Kriegsgefangener im 2. Weltkrieg in der „Baskenmütze“. Ich



Patrick Bach lebt glücklich mit seiner Familie in Duvenstedt

hatte traumhafte Drehorte von der Karibik über Vietnam bis nach Neuseeland.

8 Was ist Ihnen im Leben am wichtigsten?
Eindeutig die Familie.

9 Wie man den Medien entnimmt, treiben Sie sehr viel Sport – wie nutzen Sie die „ländliche Region“ für Ihre sportlichen Aktivitäten?

Ich spiele in Duvenstedt bei den Senioren Fußball, fahre gerne mit dem Mountainbike durchs Alstertal oder spaziere einfach entspannt mal mit der Family durchs Wittmoor.

10 Und nun noch eine letzte Frage in eigener Sache – wie bewerten Sie den Duvenstedter Kreisel?

Ich empfinde den Duvenstedter Kreisel als eine sehr informative Zeitschrift für die Region Alstertal. Alle wichtigen regionalen Themen, Veranstaltungen etc. werden hier vorgestellt. Man lernt viel über Land und Leute. Sogar unser altes Platt findet hier seine Bühne, auch wenn ich es leider nicht spreche (lächelt).

Thomas Staub



PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. MARC CORD RODERJAN

ENDODONTIE, IMPLANTOLOGIE UND
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

POPPENBÜTTELER CHAUSSEE 37
22397 HAMBURG

TEL: 040 / 22 62 99 27
FAX: 040 / 22 62 99 30

E-MAIL: INFO@ZAHNARZT-RODERJAN.DE
INTERNET: WWW.ZAHNARZT-RODERJAN.DE

MONTAG	8:00 - 17:00
DIENSTAG	8:30 - 19:00
MITTWOCH	8:30 - 13:00
DONNERSTAG	8:30 - 19:00
FREITAG	8:30 - 13:00





Dänische Mode & Events

Sommerlaune & coole Angebote

Am Donnerstag, **03. Juli** ab 16 Uhr
möchten wir mit Dir den Sommer feiern.
Lass Dich überraschen!

Liebreiz

Liebreiz · Duvenstedter Damm 62 a · 22397 Hamburg · Mail: liebreiz@hamburg.de
Fon: 040. 83 98 80 18, Fax: 040. 83 98 80 21 · Ö-Zeiten: Mo-Fr 10-18, Sa 10-13 Uhr

BUCHTIPPS FÜR DEN SOMMER

VON HEIKE KLAUDER

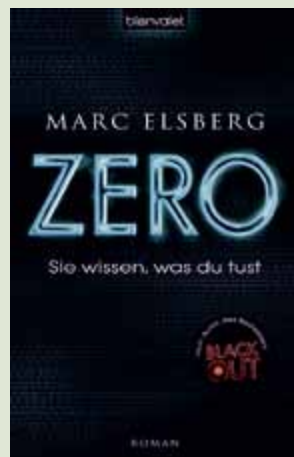


PETRA OELKER: DAS KLARE SOMMERLICHT DES NORDENS

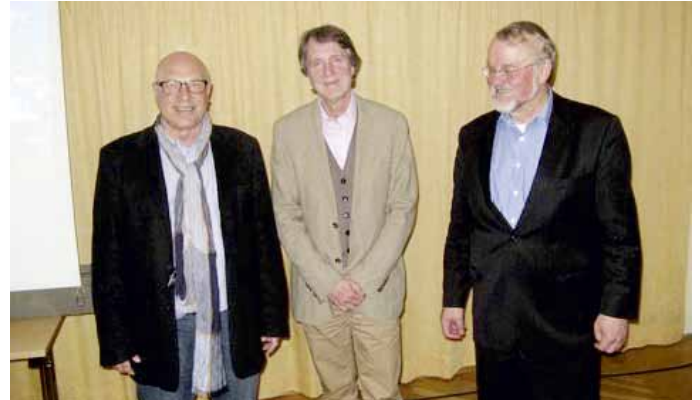
Gerade ist ein neues Buch von der beliebten Hamburger Autorin Petra Oelker erschienen. Sie erzählt in «Das klare Sommerlicht des Nordens» die Geschichte zweier unterschiedlicher Frauen, die der Traum der Freiheit eint: Sidonie Eschberger führt ein von materiellen Sorgen unberührtes Dasein in einer Villa an der Hamburger Außenalster. Doch die junge Ehefrau aus jüdischem Haus fühlt sich eingezwängt wie in ein Korsett. Sie träumt von einem anderen, viel freieren Leben. Dora Lenau wohnt am unteren Ende der Stadt, im Hafenviertel, in kümmerlichen Verhältnissen. Sie träumt von finanzieller Unabhängigkeit, von einem kleinen Atelier für Avantgarde-Mode. Als ihre Not am größten ist, kreuzen sich die Wege der beiden Frauen. Gemeinsam wagen sie es, ihrem Leben eine neue Richtung zu geben ...

MARC ELSBERG: ZERO

Nach dem sensationellen Erfolg von «Blackout» gibt es jetzt einen neuen Pageturner von Marc Elsberg: «Zero. Sie wissen, was du tust». In London wird bei einer Verfolgungsjagd ein Junge erschossen. Sein Tod führt die Journalistin Cynthia Bonsant zu der gefeierten Internetplattform Freemee. Diese sammelt und analysiert Daten – und verspricht dadurch ihren Millionen Nutzern ein besseres Leben und mehr Erfolg. Nur einer wartet vor Freemee und vor der Macht, die der Online-Newcomer einigen wenigen verleihen könnte: ZERO, der meistgesuchte Online-Aktivist der Welt. Als Cynthia anfängt, genauer zu recherchieren, wird sie selbst zur Gejagten. Doch in einer Welt voller Kameras, Datenbrillen und Smartphones gibt es kein Entkommen ... «Zero» verspricht Spannung zu einem hochaktuellen Thema.



DUVENSTEDTER SALON



Autorenlesung am 14. Mai mit dem Schriftsteller Dr. Reimer Boy Eilers, dem Lyriker Dr. Günter Frings, und Heinrich Engelhardt, dem Gründer des Salons und im „Salon-Team“ für die Literatur verantwortlich.

Nachdem der „Salon“ nach der dritten Veranstaltung nun in die Sommerpause geht, ist es an der Zeit, den im Januar diesen Jahres erfolgten Start und die erste Hälfte des ersten Lebensjahres zu resümieren:

Eines vorweg: Das Baby atmet selbständig, entwickelt sich prächtig und verspricht, groß und stark zu werden!

Gestartet wurde mit einer Bildbetrachtung des Gemäldes „Nana“ von Edouard Manet.

Bei diesem Auftakt erläuterte Dr. Wolfgang Weinacht das Konzept des „Salon“ und es war schon erstaunlich, dass sich sofort ca. 20 Teilnehmer zu einer Mitgliedschaft entschlossen.

Nach diesem Auftakt erfolgte eine Autorenlesung, quasi als Ersatz für den erkrankten, vorgesehenen Referenten. Dr. Reimer Boy Eilers, Reiseschriftsteller, Krimiautor, Essayist und Lyriker berichtete von Reisen nach Bosnien, Sansibar und Patagonien. Ein Vortrag, geeignet, um Fernweh zu erzeugen!

Wohnungsbau - Gewerbebau - Neu- u. Umbauten

JÜRJENS

PLANUNGS GMBH

ARCHITEKTUR
STATIK
HAUSTECHNIK

WOHNUNGSBAU
GEWERBEBAU
NEU- U. UMBAUTEN

Finkenwisch 2
22307 Hamburg

Tel: 040 - 607 40 05 -0
Fax: 040 - 607 40 05 -20



www.planungs-gmbh.de

Am 4. Juni erfolgte dann der erste philosophische Gesprächskreis mit den Philosophen Dr. Helmut Stubbe da Luz und Tanja Trede-Schicker.

Das vom Organisationsteam ausgesuchte Diskussionsthema: „Sind Prominente unser Religionsersatz? – Gedanken zu Selbstbewusstsein und Perfektionsstreben“ Zugegeben war dieses Thema dazu geeignet, ganz tief in die Kiste des Nachdenkens zu greifen.

Da sind die Fernsehsendungen, die sich der Welt internationaler Berühmtheiten widmen. Der Welt der Reichen, Schönen und der ständig wachsenden Anzahl von Promis der Kategorien A-D mit ihren unglaublichen Einschaltquoten auf der einen Seite und Kirchen, die geschlossen oder umgewidmet werden, weil die Zahl der Gläubigen soweit abgesunken ist, dass ein weiterer Betrieb den Verantwortlichen nicht mehr sinnvoll erscheint, auf der anderen.

Eine sehr angeregte Diskussion über die vielfältigen Facetten, die dieses Thema aufwarf, wurde von den beiden Protagonisten sehr geschickt begleitet. Einige Diskussionsteilnehmer hätten sich gewünscht, die Anzahl der Diskutanten wäre deutlich kleiner gewesen. Andererseits boten ca. 30 Teilnehmer auch ein breites Spektrum von Ansichten und Überzeugungen, die geeignet waren, dem Einzelnen die eigenen Standpunkte überdenken zu lassen.

Fazit: Eine sehr gelungene, bunte Veranstaltung im Max-Kramp-Haus! Die nächste Veranstaltung findet am 3. September statt.

Professor Ernst Schaack, ein lebender Zeitzeuge, berichtet über „Verbotenes aus der Zeit des 2. Weltkrieges – Musik der Unkultur, entartete Kunst, verbrannte Literatur.“

Hier ist vor allem die jüngere Generation angesprochen, die von all dem vielleicht nur wenig weiß.

Ernst Schaack ist auch Musiker und wird – live – musikalische, aber auch literarische Beispiele zu Gehör bringen. Bilder der Hamburger Malerin Conny Stark, die dabei ge-

zeigt werden, mögen zumindest einen Eindruck von dem vermitteln, was im Nazireich unter „Unkultur“ und „Entartung“ verstanden wurde.

In der Sommerpause – am 9. August – besichtigen die Mitglieder des „Duvenstedter Salons“ die Baustelle der Elbphilharmonie.

Am ersten Oktober wird dann voraussichtlich der ausgefallene Vortrag von Johannes Günther, „Geschichte und Weggang der Violine“, erfolgen. Johannes Günther ist Geigenbaumeister in Duvenstedt und Tetenbüll/Eiderstedt. Er wirkt vor allem als Restaurator wertvoller Instrumente und arbeitet in dieser Funktion für weltweit bekannte Virtuosen.

Der Monat November ist dann wieder der bildenden Kunst gewidmet: Am Mittwoch, den 5., spricht die bekannte Hamburger Kunsthistorikerin Dr. Gabriele Himmelmann über den Maler Max Beckmann. Dieser Vortrag korrespondiert mit der dann stattfindenden „Beckmann-Ausstellung“ in der Hamburger Kunsthalle. Die hier besprochenen Gemälde werden – im Original – in der Kunsthalle zu besichtigen sein.

Weitere interessante Programmpunkte sind geplant und werden gegenwärtig vom Organisationsteam vorbereitet.

Zum Schluss noch ein „on dit“ aus den Walddörfern: Man sagt, dass sich ein Besuch im „Duvenstedter Salon“ echt lohnt! Dem ist nur noch hinzuzufügen: Werden Sie Mitglied im „Duvenstedter Salon“!

Heinrich Engelhardt



Cave teresam!
text & kommunikation

Marketing & Werbung
Print. Online. Social Media.

Beratung | Konzeption & Strategie | Texterstellung

040 / 645 380 29
www.caveteresam.de



GLOBETROTTER REISEN

Erlebnis Dubai

DUBAI - Flugreise · 4* Hotel mit Frühstück & Abendessen · Stadtbesichtigung · großes Ausflugsprogramm · Wüstensafari/Dhow-Cruise zubuchbar · Deutsch sprechende Reiseleitung · Taxi Abholservice
9 Tage / ab 21.9./2.11./27.12./18.1./8.2./22.2./3.3./29.3. / ab € 1.388,-

Beratung/Buchung: **Gratis Hotline: 0800-2323646** · 04108-430330
Harburger Str. 20 · 21224 Rosengarten · www.globetrotter-reisen.de



Lena und Annika beim Besuch einer Kohlemine in Maitland



Wer kennt es nicht, das Warzeichen Sydneys, das „Opernhaus“

GOODBYE GERMANY!

WORK & TRAVEL – EIN JAHR AUSTRALIEN

Vier Monate Australien sind schon um! Und trotzdem fühlt es sich an, als seien es nur vier Wochen gewesen. Dabei ist so viel passiert!

Anfang April haben wir uns entschieden von der Farm mitten im Nirgendwo nach Brisbane zu reisen und von dort aus weiter in das 950 Kilometer entfernte Sydney. Der Abschied von der Farm war traurig und aufregend zugleich: Traurig, weil wir uns von Menschen verabschieden mussten, die für einen Monat unsere Familie darstellten. Aufregend, weil wir wussten, dass nun endlich das Reisen weitergeht und wir tolle Orte zu sehen bekommen würden. Schon vor der Abreise haben wir uns dazu entschieden, zurück auf die Farm zu fahren, sobald wir wieder arbeiten wollen. Die Leute und auch die Bezahlung stimmen einfach. Und ich habe schon zu viele Horrorstories gehört, um eine neue Farm auszuprobieren.

In Brisbane angekommen, haben wir uns einen Buspass gekauft. 90\$ „Hop-on Hop-Off“. Das bedeutet, man kann auf der Strecke von Brisbane nach Sydney so viele Stopps machen, wie man möchte. Unser erstes Ziel war Surfers Paradise: eine sehr schöne Stadt und Party- Hochburg Australiens. Und endlich wieder ein Strand! Wir haben uns drei Tage hintereinander Feiern gegönnt. War mal wieder nötig nach einem Monat im Nichts auf der Farm :)

Danach ging es weiter nach Byron Bay. Da haben wir Freunde aus Deutschland getroffen. War toll!

Insgesamt waren wir nur fünf Tage in Byron, hätte aber auch gern länger sein können. Die Atmosphäre und die Menschen da sind einfach außergewöhnlich. Hat mir sehr gut gefallen. Auch der Strand und der Sonnenuntergang dort sind wunderschön. Schade, dass wir beide nicht surfen können, dafür ist die Stadt nämlich bekannt.

Von Byron Bay ging es dann weiter nach Nimbin. Das ist eine eigentlich total winzige Stadt, nur 400 Einwohner, aber sie ist in ganz Australien bekannt. Es ist der einzige Ort in Australien, in dem scheinbar Marihuana vor Ewigkeiten legalisiert worden ist. An jeder Ecke kann man Gras kaufen und man fühlt sich zurück in die 60er Jahre versetzt. Alle sehen aus wie Hippies und es riecht nach Gras/ Haschisch. Alles ist mit bunten Blumen bemalt und alle scheinen glücklich zu sein. Sehr lustige Stadt! Muss man mal gesehen haben.

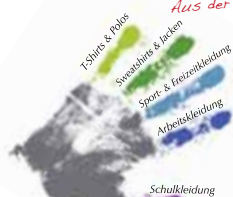
Danach sind wir mit unserem Bus weiter nach Coffs Harbour. Es war purer Stress! Es waren Osterferien in Australien und deshalb alle Hostels ausgebucht. Wir waren obdachlos! Haben also durchgemacht und mussten

Hamburger Flock- & Textilservice

Eine Dienstleistung der Hamburger Jungi Merchandising e.K.

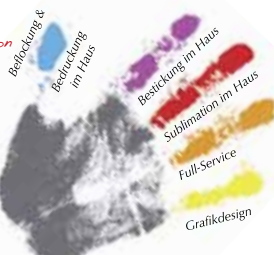


Aus der Region - für die Region



Fishies & Poles
Swashirts & Jacken
Sport- & Freizeitkleidung
Arbeitskleidung
Schulkleidung

SCHON
BEREITS AB
1 STÜCK



Beilackung & Bedruckung im Haus
Besichtigung im Haus
Sublimation im Haus
Full-Service
Grafikdesign

Stadtbahnstraße 19 - 22393 Hamburg

Tel.: 040 / 63 97 38 07

Fax: 040 / 63 68 49 69

Email: service@hamburgerflockservice.de
Internet: www.hamburgerflockservice.de



Wir drucken, sticken, beflocken
und VIELES mehr!

völlig übermüdet am nächsten Tag weiter nach Newcastle, der einzigen Stadt, die noch Plätze im Hostel hatte.

Da sind wir nicht allzu lange geblieben. Kleine Stadt, war nicht so aufregend. Von dort aus sind wir weiter nach Maitland. Hier leben Verwandte von unserer Familie. Zehn Tage waren wir zu Besuch und es war super. Endlich mal wieder normale Duschen, eigenes Schlafzimmer, guter Kaffee. Mal etwas Urlaub vom Hostelleben. Wir wurden liebevoll aufgenommen und verwöhnt. Wir gehörten zur Familie (fast wie zu Hause). Und wir haben echt coole Sachen unternommen – zum Beispiel haben wir eine Kohlenmine besucht. Sehr interessant. Eigentlich ist der Zutritt nur für Mitarbeiter gestattet. Also etwas, wozu man wohl nie wieder die Chance hat.

Von da aus sind wir nach Sydney. Tolle Stadt! Obwohl das Wetter nicht ganz mitgespielt hat. War trotzdem eine besondere Erfahrung vor dem Opernhaus oder der Harbour Bridge zu stehen. Von Sydney aus ging es dann wieder zurück nach Brisbane und jetzt sind wir wieder auf „unserer“ Farm in Murgon. Nächstes Ziel ist dann Bali. Ich freu mich so sehr! Werde euch auf dem Laufenden halten. See you!

Annika Grimm



Peace Country „Nimbin“ – Hippies inklusive

KURZ & KNAPP

TIPPS DER STEUERBERATUNGS-KANZLEI SASCHA SPIEGEL

ENTKRIMINALISIERUNG DER GLÄUBIGEN

Ab dem 1.01.2015 werden die inländischen Kreditinstitute die Konfession ihres Kunden in einem von der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellten Datenpool abfragen und entsprechend der Konfession bei den Kapitalerträgen Kirchensteuer einbehalten (oder eben nicht). Selbst die Berücksichtigung der Kirchensteuer als steuerrelevante Sonderausgabe erfolgt automatisch durch Minderung der anfallenden Kapitalertragsteuer.



Sascha Spiegel

Bisher war die Angabe der Konfession freiwillig. Soweit dem Kreditinstitut gegenüber keine Angabe gemacht wurde, wurde aber auch keine Kirchensteuer einbehalten. Dies verpflichtete zur Nacherklärung im Rahmen der Einkommensteuererklärung, ein Vergessen derselben war mindestens Steuerverkürzung.

Selbstverständlich kann vom Bankkunden gegen den Datenabruf der Kreditinstitute Widerspruch eingelegt werden. Dies muss bis zum 30.06.2014 auf einem im Internet als PDF-Datei hinterlegten Vordruck erfolgen. In diesem Fall behält das inländische Kreditinstitut zwar keine Kirchensteuer ein, der Widerspruch wird aber dem zuständigen Wohnsitzfinanzamt mitgeteilt, denn der Widerspruch entbindet nicht von einer Kirchensteuerpflicht.

Für den Fall, dass für die vergangenen Jahre keine Kirchensteuer gezahlt wurde und durch die automatische Datenübermittlung erstmals bekannt wird, dass ein Steuerpflichtiger doch einer kirchensteuerpflichtigen Konfession angehört, haben die Kirchen mit den Ländern vereinbart und im Kirchensteuergesetz verankert, dass es weder zu einer buß- noch strafrechtlichen Verfolgung kommen soll. Es muss also niemand fürchten, für die Jahre vor 2015 nur wegen Kirchensteuer kriminalisiert zu werden.

Zu beachten ist, dass der Abruf jährlich zwischen dem 1.09. und dem 31.10. erfolgt, zusätzlich auch anlassbezogen (z.B. auf Drängen des Kunden). Letzter Fall dürfte immer dann auftreten, wenn der Kunde „aus der Kirche ausgetreten“ ist und den weiteren Kirchensteuerabzug vermeiden will.

Für den automatischen Kirchensteuerabzug gibt es einige Ausnahmen, wie z.B. Gemeinschaftskonten/-depots von Erbgemeinschaften/Geschwistern/Investmentclubs, Mietkautionenkonten, Treuhandkonten, WEG-Konten etc.

Sascha Spiegel



Trifft immer den richtigen Ton – das Orchester Duvenstedt

MUSIKALISCHE HALBZEIT DUVENSTEDT

Auf der anderen Seite des Globus ist die Fußball-WM in die zweite Hälfte gegangen und auch hier zieht das Orchester Duvenstedt seine Halbzeit-Bilanz. Eine Bilanz, die durchaus zu den Besseren dieses Jahres zählt, denn neben vielen kleineren und größeren Auftritten sind diese Highlights besonders erwähnenswert:

Unser Frühjahrskonzert in der Cantate-Kirche fand vor vollem Haus statt. Zur Maibaum-Aufstellung am Kreisel war bei bestem Kaiserwetter Groß- und Klein-Duvenstedt auf den Beinen, um einem rundum gelungenen Familien-Event beizuwohnen. Und Ende Mai dann unsere erste große Musikreise in diesem Jahr nach Geroda: Vier Tage Musik, gute Laune und Sonnenschein bei unseren Musikfreunden vom Jugendblasorchester Scholz, mit denen wir ganz nebenbei den „Hanseaten-Samba-Flashmob“ erfunden und etabliert haben. Also alles durchweg erfolgreiche Veranstaltungen, bei denen neben dem musikalischen Aspekt auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Und mindestens ebenso erfolgreich soll es auch in die zweite Jahreshälfte gehen: Am Sonnabend, 28. Juni, findet zum dritten Mal das „Duvenstedter Picknick-Open-Air-Konzert“ im Freibad statt.

Nach den Sommerferien werden wir im September beim Volksdorfer Stadtteilstfest für gute Laune sorgen. Anschließend brechen wir zum inzwischen fünften Mal in Richtung Spessart auf, um die zweite Musikreise dieses Jahres anzutre-

ten. Beim 13. „Internationalen Blasmusikfest“ in Bad Orb, der Stadt, die an diesem Wochenende zur „Welthauptstadt der Blasmusik“ wird, geben wir uns mit rund 1200 weiteren Musikern aus 13 Nationen und 30 Kapellen ein Stelldichein und werden wieder alte und gute Bekannte aus vergangenen Jahren treffen und auch neue Musik-Bekanntschäften schließen. Und natürlich werden wir im November am Martinstag wieder den Fackelzug an der Cantate-Kirche begrüßen, um am ersten Adventswochenende beim Duvensted-

ter Weihnachtsmarkt die Einschaltung der Adventsbeleuchtung musikalisch stimmungsvoll zu begleiten.

Bis dahin ist es aber noch einige Zeit hin. Jetzt soll erstmal Sommer sein und wir wollen uns an angenehmen Temperaturen, Sonnenschein, blauem Himmel und lauen Abenden mit gemütlicher Grillerei und Ähnlichem erfreuen.

Wir wünschen den Lesern des „Duvenstedter Kreisel“ einen angenehmen Sommer, schöne Ferien, gute Erholung, und Ihnen und uns eine gesunde Heimkehr aus allen Ecken der Welt und dass wir uns bei einem unserer nächsten Auftritte wiedersehen.

Christian Bauer



KONTAKT: LISSI GAY, ORCHESTERLEITERIN

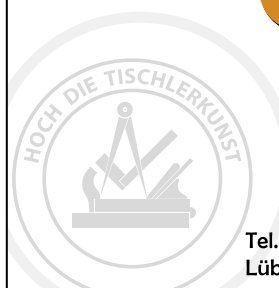
TEL: 040 60761668

WWW.ORCHESTER-DUVENSTEDT.DE

**TISCHLEREI
MEISTERBETRIEB**

HH

HANS HARDEGE



**Innenausbau /
Möbelbau
Fenster / Türen &
Innentüren**

Tel.: (040) 220 220 4 - Fax: (040) 605 581 30
Lübecker Str. 4 - 22949 Ammersbek

www.tischlerei-hanshardege.de

DE SILBERHOCHTIED UND DE MUUS



De Muus freit sik jümmer wenn wat to eeten afstellt ward

Kay und Anna sünd nu all bald fiefundtwintig Johrn verheirrod. Se hebbt dree Kinner, twee Derns een Jung. De Utbildung von de Kinner kost veel Geld. Nun steit de Silberhochtid an und se wöllt fieern. In Kroog ist meist een beeten düer, denn se hebbt een grote Familie und veel Fründen. So besluten se tohuus to fieern. Bloots woveel Lüüd könt se ünnerbringen. De Wohnstuv mit de Essecke tosoom sünd meist 50tig Quadratmeters. Wenn denn allns utrümt und bloots Disch und Stöhls rin stellt ward, kann dat för 65 tig Lüüd langen.

No de List för de Inlodungen ward se öber 70 tig. Nu ward seeker een poor afseggen, denn ward dat gohn. Nun dat Eeten. Anna hett Kochkursus mokt, se kann good koken. Kay secht dat mot wat Reelles weesen. All hebbt se nülich dien Suerflesch gern eeten. Anna meent, dat mut wat Besünderes sien. Na se ward sik eenig. Vörweg een Hochtietssupp. Denn Suerflesch mit Bratkartüffeln, wer keen Suerflesch hebben will, för den gift dar Roastbeef. Achterran Rote-Grütt mit Vanille. Bit Eeten moken und bi dat Servieren will Nobor Paul und sein Froo Tina helpen.

Twee Dog vörher ward de Wohnstuv utrümt und dat Suerflesch mit Jelantine kocht und in ehr grödsten Pötte herricht. Tun Afkühl'n ward se in Keller stellt. In Keller wohnt een lütte Muus. De Muus freit sik jümmer wenn wat to eeten afstellt ward. Dormit dat nich obfällt knappert se mol een beeten an Gemüse, Appels, Flesch, wenn nicht anners geiht se ok an de Kartüffeln. Nun keem een Duft von Suerflesch de Kellertrepp dol.

Jümmer wenn een de Trepp dol keem löpt se gau ünner de Kartüffelkist, keen krech dat mit. Twee Männer stellt de schworen Pött mit Suerflesch dol. Tun Schutz deckt se noch de Pött mit Zeitungspapier af. Dat wer wat för de Muus. Se krallt sik an dat Zeitungspapier fass und sitt ob denn Rand von denn Pott mit hitten Suerflesch und Jilantine. Se wiill an dat Suerflesch ran, dat Papier gift no, se ruscht von denn Rand in denn Pott und schwimmt in flüssiger fetter Jelantine. Dat schmeckt good, se schluckt örnlich wat dol. Nu will se an de Pottwand hochklattern. De is glatt, se hett keene Chance, se versuppt satt und selig mang dat Suerflesch. Dat witte Fett setzt sik boben aff und von de Muus is nix mehr to sehn.

De Silberhochtidsgäst sind twee Dog looter komen und setten sik an denn festlich gedeckten Disch. De Hochtiedtssupp ward serviert. Kay treckt een Zettel ut de Tasch und hölt een Begrüßungsreed, nennt all de Noms von de Gäste, wobi de meisten dorbi an wat anners dachten. Oma an ehrn dotbleeben Mann, Tina an ehr Hochtied, wo Paul bi seine Reed in Stocken käm, Annika de jüngste 17tein-jährige Tochter an ehr Fründin de vertellt hett, se hett all mit dree Jungs slopen und se obfordat hett, bi ehr ward dat ok Tied anners kreeg se keen mehr aff und blifft as Jungfer sitten, se hett sik in de Runde ümkeeken und in Gedanken is se mit Tante Lehnes Söhn to Bett gohn. Tante Lehne sülbens hett Hunger und denkt hoffentlich is Kay bald fardich. Paul und Tina portionieren dat Suerflesch ob de Tellers und hebbt de Bratkartüffeln in tein Schöteln verdeelt. Kay is mit sine Reed fardig und Tina und Paul bringt de Teller mit Suerflesch und de Bratkartüffeln rin. As Tante Lehne denn Teller mit Suerflesch kreeg, fangt se an, holt sik örnlich Bratkartüffeln ob den Teller und haut rin. Ehr 19-jähriger Söhn sitt dorneben, em is dat pienlich dat sien Mudder all an eeten is, as noch keen een gooden Appetit segt hett.

Nun sünd se all an't eeten. Tante Lehne schnitt sik een örnlich Stück Suerflesch aff, steckt dat in Mund und ehr kömmt dat komisch vör, se hett keen Brill ob und segt to ehrn Söhn he schall mal no ehr Flesch kieken dat süht so gediegen ut und gift em ehr Gobel. Den Söhn ward ganz anners, he bört mit de Gobel een ansneeden Muus in de Höchte, sein Mudder schreet fürchterlich und spuckt dat Achterdeel von de Muus wedder ob denn Teller. Se schüttelt sik und löbt no buten.

De Gastgeber Kay het dat allns mitkreegen und suust achterran. De übrigen Gäst loten Mess und Gobels fallen und kieken verdutzt ob ehr Suerflesch. De Kinner fangt an to lachen. Nun steit Oma ob, se segt, dat is wiss nich lustig man dat gift anners, wiss noch schlimmere Soken. Kay is mit Tante Lehne im Bad, se spölt ehrn Mul mit Mundwoder ut, Kay gift ehr Baldrian to Beruhigung. Tante Lene beruhigt sik, sett sik dol und segt, nu harr se wedder Hunger.

Se goht wedder in de Stuv und Paul holt ehr een grote Portion Roastbeef. De annern Gäst wunnert sik dat Tante Lehne all wedder eeten kann, de mersten hebt dat Suerflesch trüch-gohnloten und nibbelt bloots noch een beeten Rotegrütt achterran. Onkel Friedrich meent, dat hett Paul mit de Muus extra mokt, weil Tante Lehne jümmer so gierig bit Eeten is und sin Fruu ment, ne, du sühst jo dat dat bi Tante Lehne nix nütz hett.

Disse Geschicht dat Tante Lehne ne halbe doode Muus eeten hett, hebt se noch lang und in verschiedene Varianten vertelt. Dat weer een ganz besünderer Silberhochtid.



DSV-FUSSBALLER FEIERN ZAHLEICH ERFOLGE

Leider mit 2:4 verloren – das Pokalfinale der A-Jugend des Duvenstedter SV gegen den Hamburger Sportverein

Nach einer Saison, in der der Duvenstedter SV im Herrenbereich nur in der Kreisklasse und damit der untersten Hamburger Liga vertreten war, feierten nun gleich beide Ligamannschaften des DSV den Aufstieg in die Kreisliga und eilten dabei von Torrekord zu Torrekord.

Die 1. Herren unter Epe Schorn gewann die Vizemeisterschaft in der Kreisklasse 3 und musste sich dabei mit nur einem Punkt Rückstand lediglich der Mannschaft von Concordia 2 geschlagen geben. Dabei hätte die Truppe am letzten Spieltag durch einen Sieg bei Illinden sogar noch die Meisterschaft perfekt machen können, da Concordia sich eine Niederlage in Bramfeld leistete. Ersatzgeschwächt langte es aber nur zu einem 2:2 Unentschieden, aber mit dem Aufstieg erfüllte sich die Mannschaft den größten Wunsch, und beeindruckende 115 Tore in 30 Spielen zeigen die Offensivqualitäten der Mannschaft. Zudem stellte man gleichzeitig auch noch die beste Abwehr.

Übertroffen wurde diese Leistung noch von der 2. Herren unter Tillmann Rochow, die sich über lange Zeit ein Kopf-an-Kopf Rennen mit TuS Berne 2 lieferte und schließlich mit vier Punkten Vorsprung die Meisterschaft der Kreisklasse 2 an den Puckaffer Weg holte. Dabei erzielte sie beeindruckende 140 Tore in nur 28 Spielen (also fünf Tore im Schnitt!) und stellte damit die treffsicherste Offensive aller Hamburger Herrenmannschaften! Gleichzeitig kassierte sie selbst nur 28 Gegentore und wurde schließlich mit nur einer Saisonniederlage und drei Unentschieden völlig unangefochten Meister.

Mit dem Aufstieg beider Herrenmannschaften, die aus vielen ehemaligen DSV-Jugendspielern und weiteren Spielern aus der Region bestehen, wird das seit einigen Jahren im DSV praktizierte Konzept der Förderung des eigenen Nachwuchses mit einer hohen Durchlässigkeit vom Jugend- in den Herrenbereich entsprechend bestätigt. Mit den gezeigten Leistungen und den in diesem und den kommenden Jahren nachrückenden Jugendspielern können sich die Duvenstedter auf ansehnlichen Herrenfußball am Puckaffer Weg freuen! Dies wird auch unterstrichen durch den herausragenden Erfolg der jüngeren A-Jugend unter Trainer Kai Breese, die es in diesem Jahr als zweite DSV-Mannschaft überhaupt ins Hamburger Pokalfinale schaffte und auf dem Weg viele höherklassige Mannschaften aus dem Weg räumte. Dabei war das Viertelfinale bei Teutonia ein Erlebnis, das allen Beteiligten unter die Haut ging und bei dem der Fußball fast eine

Nebenrolle einnahm. Das Spiel erlangte als Benefizspiel für den kurz zuvor in den USA erschossenen Dren D. hampburgweite Aufmerksamkeit, und auch in dieser Sondersituation verhielten sich unsere Jungs vorbildlich und hatten vor dem Spiel Geld gesammelt, um die Familie von Dren D. zu unterstützen. Im Endspiel gegen den Hamburger Sportverein zog die Mannschaft dann leider mit 2:4 den Kürzeren, wobei aufgrund des couragierten Auftritts und sogar Feldüberlegenheit der Duvenstedter selbst ein Sieg gegen den favorisierten Gegner möglich und hochverdient gewesen wäre.


Ebenfalls erfolgreich waren die B-Jugend unter Trainer Thomas Gierck, die sich in einem Herzschlagfinale am letzten Spieltag den Verbleib in der Landesliga sicherte, und die



Tischlerei SIERKS

Fenster – Türen – Parkett – Terrassen
Möbel – Innenausbau – Reparatur

Ihr Partner für ein schönes Zuhause

 In Kombination mit ausgewählten Materialien gestalten wir Ihre Möbel und Räume nach Maß.



Individuelle und kostenlose Beratung vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Tischlerei Sierks • Poppenbütteler Bogen 76 • 22399 Hamburg
Tel.: 040-64 43 05 17 • E-Mail: info@tischlerei-sierks.de

www.tischlerei-sierks.de

D-Jugend unter dem Trainergespann Thomas Rasch und Oliver Schulz, die den Aufstieg in die C-Jugend-Landesliga schaffte! Bei beiden Mannschaften zeigt sich für die neue Saison, dass die Spielerdecke für diese Form von Jugendleistungsfußball etwas dünn ist, so dass beide Mannschaften noch entsprechende Verstärkung suchen.

Vorstand und Fußballspartenleitung wünschen sich natürlich sehr, diese leistungsstarken Jahrgänge im DSV zu halten, von denen im Endeffekt der ganze Jugendbereich profitiert und die als entsprechende Aushängeschilder im Hamburger Jugendfußball wahrgenommen werden. So werden diese Mannschaften vereinsseitig durch Schaffung der für sie notwendigen Voraussetzungen wie z.B. zusätzliche Trainingszeiten unterstützt. Gleichzeitig wird aber auch sehr darauf geachtet, dass diese besondere Unterstützung für Leistungsmannschaften nicht zu Lasten anderer Jahrgänge geht. So erhalten alle Jugendmannschaften im DSV mindestens zwei Trainingszeiten und können mindestens eine davon auf dem Kunstrasenplatz absolvieren, der sich natürlich bei allen großer Beliebtheit erfreut. Insofern werden allen kleinen und großen Kickern im DSV tolle Voraussetzungen geboten, um mit großem Spaß dem runden Leder nachzujagen. Dabei freuen sich alle Mannschaften – Mädchen, Jungen, Frauen, Männer aller Altersklassen – jederzeit über weitere Mitspielerinnen und Mitspieler.

Oliver Stork



Wir sind ein engagiertes Team aus Gesundheits- und Wellness-Spezialisten, die im AGL-Zentrum Langenhorn ein breites Spektrum Dienstleistungen rund um IHR Wohlbefinden anbieten.

Wir laden Sie herzlich ein!

Besuchen Sie uns zur Eröffnung unseres neuen AGL-Zentrums in Hamburg-Langenhorn
am **26. Juli 2014 von 10:00-17:00 Uhr.**

Sie suchen schon lange nach einer Möglichkeit kompetenter Beratung zur Körper- und Hautpflege, Gesundheit und Wohlbefinden? Sie möchten auf Ihre speziellen Fragen zu „Schönheit von innen und von außen“, zur Kosmetik und zu gesunder Ernährung die richtige Antwort „aus einer Hand“ erhalten?

Sie sind interessiert und neugierig?

Bitte melden Sie sich verbindlich telefonisch unter
040-361 640 72 an – die Platzzahl ist begrenzt!

AGL Gesundheitszentrum
Tangstedter Landstr. 83 • 22415 Hamburg
Tel: 040 / 361 640 72 • Fax: 040 / 361 640 73
E-Mail: info@agl-de.com • Web: www.agl-de.com

NEUE DSV- EHRENMITGLIE- DER GEWÄHLT PAUL WASCHNEWSKI UND HAGEN KALK



Paul Waschnewski



Hagen Kalk

Die beiden neuen Ehrenmitglieder des DSV sind bereits 1970 und damit kurz nach Gründung in den DSV eingetreten. Neben ihrer eigenen Zeit als aktive Fußballer haben sie jahrzehntelang herausragende ehrenamtliche Arbeit in vielen Funktionen rund um den Fußball im DSV geleistet, für die sie auch vom Hamburger Fußballverband mehrfach ausgezeichnet wurden. Die letzte Ehrung durch den HFV erfolgte dabei vor großem Publikum in der Halbzeit des Kunstraseneröffnungsspiels DSV Altliga – HSV Altliga im Rahmen der 750-Jahrfeier Duvenstedts. Nun wurden beide hochverdientermaßen von der Mitgliederversammlung des DSV am 19. Mai zu Ehrenmitgliedern gewählt und gesellen sich damit in den Kreis der langjährigen Vorstandsmitglieder Heiko Kramp, Walter Kramp, Bernd Iden, Olaf Stibbe und Artur Starke, die im Jahr 2011 zu den ersten Ehrenmitgliedern des DSV gewählt wurden.

Hagen Kalk ist als gute Seele unserer Sportanlage am Puckaffer Weg schon seit Jahren nicht mehr wegzudenken.

In dem Maße, in dem die Stadt Hamburg, die für Pflege der Plätze und Außenanlagen verantwortlich ist, ihre Leistungen aufgrund von Budgetkürzungen zurückschraubte hat, hat Hagen Kalk kontinuierlich solche Aufgaben übernommen. Eigentlich ist er nur für die Vor- und Nachbereitung der Plätze zuständig, aber er ist fast jeden Tag auf der Anlage anzutreffen und kümmert sich um das regelmäßige Abschleppen des Kunstrasenplatzes, die Bewässerung und das Abschleppen des Grandplatzes, die Sauberkeit der Anlage und der Außenflächen, Laubarbeiten, kleinere Reparaturarbeiten



Hagen Kalk – ehrenamtlicher Platzwart (Mitte)

und vieles mehr. Dies alles sind eigentlich Aufgaben in der Verantwortung der Stadt, die er zuverlässig und ehrenamtlich erledigt. Er war schon in den 70er Jahren mit vielen anderen Ehrenamtlichen am Bau des vereinseigenen Clubheims und des damaligen Rasenplatzes beteiligt, und er zeigt nun seit vielen Jahren eine Verantwortung für das Gebäude und die Anlage, die nur durch seinen berechtigten Stolz auf das damals mit seinen Mitstreitern Erreichte erklärbar ist.

Außer als ehrenamtlicher Platzwart hat Hagen Kalk sich über die Jahrzehnte als Schiedsrichter verdient gemacht und sich damit Anerkennung weit über den DSV hinaus verschafft. Seine aktive Karriere als Schiedsrichter musste er inzwischen aus gesundheitlichen Gründen an den Nagel hängen, aber er ist nach wie vor als Ehrenschiedsrichter im DSV geführt. Wir freuen uns sehr, dass seine Leistung für den DSV nun von den Mitgliedern entsprechend honoriert wurde und er uns nach wie vor so engagiert zur Seite steht.

Paul Waschnewski, von allen im DSV nur Pauli genannt, stieß im Jahr 1970 aus Glashütte zum Duvenstedter SV und war zunächst über lange Jahre in der DSV-Fußball-Liga aktiv – sein letztes Ligaspiel machte er noch im Alter von 40 Jahren! Nebenher begann er auch seine Karriere als Ehren-

amtlicher und fungierte über die Jahre als Fußballobmann, Jugendfußballobmann sowie als Trainer und Betreuer für viele Jugend- und Herrenmannschaften. Dabei war er sich für keine Tätigkeit zu schade, wusch Trikots, kreierte den Platz, sprang als Schiedsrichter ein oder war einfach zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wurde. Dabei stand er nie gern im Rampenlicht, sondern sorgte lieber im Hintergrund zuverlässig dafür, dass alles lief.

Nach der Saison 2012/2013 gab er im Alter von 75 Jahren seine letzte Jugendmannschaft ab, die er trainierte, und beendete auch seine Tätigkeit als Betreuer der DSV-Liga. Da er es aber nicht ganz lassen konnte, heuerte er unmittelbar als Betreuer der DSV-Super-Senioren an und wurde auch danach praktisch täglich als Trainingskiebitz oder Zuschauer bei Spielen auf der Anlage am Puckaffer Weg gesichtet – es gibt sicher niemanden, der auch nur annähernd so viele DSV-Spiele gesehen hat wie Pauli. Seine große Liebe zum Fußball und das Herzblut für diesen Sport und den DSV hat er an seine Söhne Marc und Cai weitergegeben, die heute beide ehrenamtlich für den DSV als Trainer tätig sind, Marc darüber hinaus auch als Fußballvorstand des DSV.

Für uns alle überraschend ist Paul Waschnewski nur wenige Wochen nach der Wahl zum Ehrenmitglied am 5. Juni gestorben. Die DSV-Familie trägt deshalb in diesen Tagen tiefe Trauer – wir haben mit ihm ein großes Vorbild und einen lieben Menschen verloren, der den DSV seit Gründung durch seinen unermüdlichen Einsatz, sein Herzblut für den Fußball, seinen Fußballsachverstand und nicht zuletzt durch sein bescheidenes Auftreten und fröhliches Wesen entscheidend geprägt hat. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie. Pauli, wir werden Dich nie vergessen!

Oliver Stork

Service mit Leidenschaft im Dienst unserer Kunden!




**Ihr
Immobilienpezialist
im Alstertal und in den
Walddörfern sucht...**

...Wohnimmobilien in ruhigen Lagen ab 100 m²
Wohnfläche zur Vermittlung für vorgemerkte Kunden. Wir
verwalten keine Masse – wir verkaufen mit Klasse:
Gezielt, kurzfristig und individuell betreut!

Wir leben hier
Wir arbeiten hier
Wir kennen „hier“!

040 – 531 31 05
alstertalmakler.com



ALSTERTAL-MAKLER
Norbert Mangold Immobilien

**Heiß auf Eis
Eisgarten-Duvenstedt**



**Jetzt neu
bei uns:**

Grillwurst. Jeden Tag!

**Duvenstedter Damm 56 / Ecke Farkenwisch
22397 Hamburg | Telefon 040-60558727**

www.Eisgarten-Duvenstedt.de

GANZ IN DER NÄHE UND DOCH WEIT WEG

SOMMER BEI ASPRIA

ANZEIGE

„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“
Damit lag Johann Wolfgang von Goethe genau richtig. Diese Aussage trifft ebenfalls auf Aspria zu, denn hier lassen sich wunderbare Sommertage verbringen – gleich vor der Haustür und gleichzeitig unendlich weit weg vom Alltag.

Bei Aspria gibt es alles, was man sich für den perfekten Sommer wünschen kann: Entspannung unter freiem Himmel, Spaß und Action, gastronomischen Genuss und nette Menschen um sich herum. Zwei Pools, Yoga im Garten, Tennis und Beachvolleyball, Feriencamps zum Toben und einen prall gefüllten Eventkalender sind nur einige Angebote, mit denen Aspria jeden Tag zum Urlaubstag werden lässt. Hier bekommt man Lust, sich zu bewegen, man genießt Zeit für sich und weiß gleichzeitig, dass sich der Rest der Familie nicht langweilt.

Auch Gäste haben die Möglichkeit, sich diesen Sommer eine Auszeit vom Alltag bei Aspria zu nehmen. Eine limitierte Anzahl an zweiwöchigen Sommer-Mitgliedschaften steht ab sofort zur Verfügung.

Die Redaktion



ASPRIA ALSTERTAL

TEL. 040 52019010

WWW.SOMMER-BEI-ASPRIA.DE

Tradition verpflichtet

BESTATTUNGEN

Eggers

Ohlendieck 10
22399 Hamburg

Telefon 040 602 23 81

POPPENBÜTTEL

info@bestattungen-eggers.de
www.bestattungen-eggers.de



Entspannung unter freiem Himmel – Aspria im Alstertal

HANNES WULFF

Oberalster Immobilien

Ihr Schlüssel für eine erfolgreiche
Immobilienvermarktung!

Vermietung • Bewertung • Verkauf

Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg
Telefon 040-60761400

E-Mail info@oberalster-immobilien.de

www.oberalster-immobilien.de



In Duvenstedts Gärten zu entdecken: Übersehenes Knabenkraut

SOMMER! SONNE! BADEN! BLUMEN! ERHOLUNG!

PASTOR FAHRS WORTE

Hoffentlich können diesen Aufschrei die meisten von uns teilen. Niemand soll über Hitze und klebrige Kleidung und Schwitzen klagen müssen, denn der Sommer wärmt unsere Herzen und lässt uns aus der Bude kommen. Und wer nicht mehr so mobil ist, hat hoffentlich Menschen, die dabei helfen können. Es ist doch zu schön in Gottes großer Welt.

Übrigens scheint sich gerade eine Orchidee, die im Juni blüht, aus dem Lemsahler Wittmoor in Duvenstedts Gärten auszubreiten. Ich tippe auf „Übersehenes Knabenkraut“, „*dactylorhiza praetermissa*“. In diesem Jahr ist sie zu meiner großen Freude auch auf dem Kirchengelände angekommen – mit einem schüchternen Exemplar.

A&V Haus Duvenstedt

Privat geführte Senioreneinrichtung im Herzen von Duvenstedt



wohnen, betreuen und pflegen
Ansprechpartner: Imme Voshage
Poppenbütteler Chaussee 23
22397 Hamburg
Tel.: 040/607 64 0
Fax: 040/607 64 160

Das Haus bietet:

- Familiäre Atmosphäre im professionellen Rahmen
- Wohnen in hellen und großzügigen Zimmern
- Individuelle Einrichtung möglich und gewünscht
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Für Senioren aller Pflegestufen
- Beschäftigungstherapie
- geschützter Demenzbereich

ivoshage@hausduvenstedt.de

www.hausduvenstedt.de

Aber weiter im Text: Drinnen oder draußen? Was gehört ins Haus? Was gehört in die Öffentlichkeit? Was sollte man auf den Dächern ausrufen? Was im stillen Kämmerlein abmachen? Und gibt es Privatheit auch im „Netz“? Darüber kann man diskutieren. Oder meditieren. Oder miteinander ins Gespräch kommen. Oder drüber predigen. Oder alles auf einmal.

Die Lemsahler Jubilate-Kirche und die Duvenstedter Cantate-Kirche laden gemeinsam und abwechselnd zu einer sommerlichen Gottesdienstreihe mit ganz verschiedenen Predigerinnen und Predigern ein, die sich auf ihre persönliche Weise darüber ihre Gedanken machen. Gottesdienste in Duvenstedt am 13. und 27. Juli sowie am 10. August jeweils um 10 Uhr und in Lemsahl am 20. Juli sowie am 3. und 17. August jeweils um 9.30 Uhr. Im Anschluss Diskussion. Die Gemeinden freuen sich über rege Beteiligung. Genauere Infos in den Gemeindebriefen.

Auf eine besondere Kulturveranstaltung in Duvenstedt möchte ich Sie schon jetzt hinweisen: Am 6. September findet in ganz Hamburg die Nacht der Kirchen statt. Auch die Cantate-Kirche wird geöffnet sein, denn wir veranstalten eine lyrisch-poetische Nacht mit Musik und Dichtung, biblisch, weltlich, alt und neu. Wir haben das Ponticulus-Quartett zu Gast, die Werke von Mozart, Borodin, Joplin, Elgar u.a. spielen. Wir haben Ruth Frobeen, Übersetzerin, Dichterin und Märchenerzählerin zu Gast (www.edelfrosch.de) und werden türkische Lyrik kennenlernen.



Nacht der Kirchen – in der Cantate-Kirche findet eine lyrisch-poetische Nacht mit Musik und Dichtung statt

Den Abend eröffnen wird um 18 Uhr Dieter Marx mit einer Kirchenführung, in deren Zentrum unsere leuchtenden Kirchenfenster stehen. Ausklingen lassen wir den Abend mit alten Abendliedern und einem Nachtgebet.

Am darauffolgenden Sonntag, 7. September, findet dann der fröhlich-bunte Flohmarkt auf dem Kirchengelände statt – und wir feiern unseren Sonntagsgottesdienst um 18 Uhr auf dem Kirchplatz. Das haben wir noch nie gemacht – also wird es ja höchste Zeit!

Pastor Fahr

VERANSTALTUNGSKALENDER

TERMINE DER REGION IM ÜBERBLICK

FESTEMPfang 125 JAHRE TANGSTEDTER FEUERWEHR

Termin: 27.06.2014, 18.00 Uhr
Ort: Festplatz Lindenallee in Tangstedt

OPEN AIR-KONZERT IM FREIBAD

Termin: 28.06.2014, 19.30 Uhr
Ort: Freibad Duvenstedt

FESTVERANSTALTUNG ZUM 125JÄHRIGEN JUBILÄUM DER TANGSTEDTER FEUERWEHR

Termin: 28.06.2014, ab 13.30 Uhr
13.30 Uhr Festumzug
14.30 Uhr Vorführung und Hubschrauberrundflüge
20.00 Uhr R.SH-Party-Tour mit Volker Mittmann
24.00 Uhr Feuerwerk
Ort: Festplatz Lindenallee in Tangstedt

FESTVERANSTALTUNG ZUM 125-JÄHRIGEN JUBILÄUM DER TANGSTEDTER FEUERWEHR

Termin: 29.06.2014, ab 10.00 Uhr
10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst
11.00 - 15.00 Uhr Frühschoppen bei Livemusik
Ort: Festplatz Lindenallee in Tangstedt

DUVENSTEDTER OLDTIMERTREFFEN 2014

Termin: 6.07.2014, ab 13.00 Uhr
Ort: Marktplatz und entlang des Duvenstedter Damms

TIPP

WHITE DINNER

Termin: 26.07.2014, ab 19.00 Uhr
Ort: Marktplatz/Kreisel

KARTOFFELBUDELN

Termin: 30.08.2014, 09.00 - 17.00 Uhr
Termin: 06.09.2014, 09.00 - 17.00 Uhr
Termin: 20.09.2014, 09.00 - 17.00 Uhr
Ort: Gut Wulksfelde

VERBOTENES AUS DER ZEIT DES DRITTEN REICHES IN MUSIK, BILDENDER KUNST UND LITERATUR

Termin: 3.09.2014, ab 19.00 Uhr
Ort: Duvenstedter Salon

FAMILIENFEST WULKSFELDE

Termin: 07.09.2014, ab 15.00 Uhr
Ort: Freiwillige Feuerwehr Wulksfelde

KREFT PUPPENBÜHNE

Termin: 10.09.2014, ab 15.00 Uhr
Ort: Max-Kramp-Haus

ZIRKUS VARIETE HUBERTI

Termin: 11.09. - 14.09.2014
Ort: Auf dem Vorplatz der Tangstedter Feuerwehr

KINDERKINO – KNERTEN IN DER KLEMMER

Termin: 17.09. 2014 ab 16.00 Uhr
Ort: Max-Kramp-Haus

WULKSFELDER KARTOFFELMARKT

Termin: 20.09.2014, 10.00 - 17.00 Uhr
Ort: Gut Wulksfelde



Duvenstedter
Sportverein von 1969 e.V.



Fit und Aktiv

Aktiv in die Entspannung
mit Progressiver Muskelentspannung
und Fantasiereisen
Neuer Kurs 6 x 90 Minuten

Sportabzeichen im DSV:
einzelne Trainings- und Prüfungstreffs
Sa/So bis September
Sport mit der ganzen Familie!

Fußball

Wenn es Dich nach der Fußball-WM
selber in den Füßen juckt: Mitspieler in allen
Jahrgängen willkommen!

Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle des DSV

Telefon: 040 - 607 19 69

E-Mail: service@duvenstedtersv.de www.duvenstedtersv.de

Verteiler gesucht

Lemsahl-Mellingstedt, Tangstedt-Ehlersberg,
Tangstedt-Wiemerskamp, Wilstedt-Siedlung
und Ohlstedt

DUVENSTEDTER
KREISEL

04109 25 27 87
staub@sitemap.de



SUDOKU

			2	3	4			
		6				2		
	2		8	6		1		
2		3				7		1
9								8
8		5				4		3
	5		7	1			4	
		9				8		
			5	6	8			

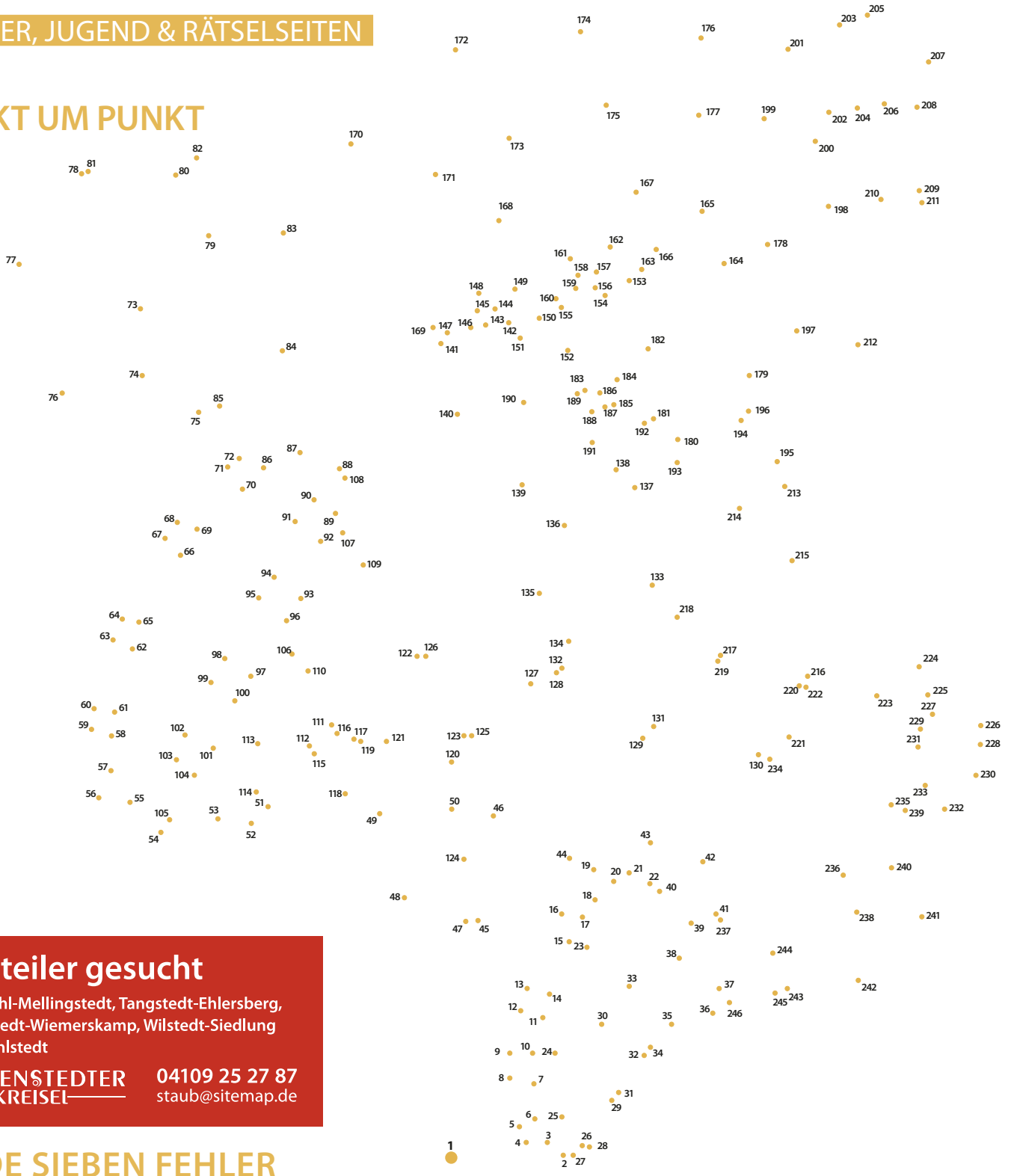
	1		3			7		
					9			4
4		6	7			9		
	5					4		6
9	1						7	
		2			4	5		7
3			5					
		5			2			4

KREUZ-
WORT-
RÄTSEL

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15

TV-Sportabk. f. Neuseeland	Kfz.-Kz.: Jennersdorf Bez. i. Burgenland		Versehen; Fehler; Trugschluss		frz. Insel im Atlant. Ozean	vernunftswidrig; unwidersinnig; merkwürdig		dt. Reformator (Martin) +1546; R-Kanzler (Hans)	Tochter des Aeskulap		span. Ausruf: los auf, hurra; nord. Männername		Hochgrassteppe im trop. Amerika
→		14	Frauenname	→					4		Autokennz. f. Landsberg a. Lech	→	
Autokennz. f. Waldshut-Tiengen	ungar. Politiker +1918	Hautkrankheit; lat.: Wolf	→			Birkenholztee	→	15					
→		Mutter v. Kriemhild	→			Vorsilbe: naturnah, -belassen			Naturkraft; Fluidum menschl. Ausstrahlung	→		Wasserhügel	
→		Rat	→						Begnädigung; Entschuldigung; Verzeihung	→	13. griech. Buchstabe; dän.: neu	schwed. Stadt	
finn. See												8	
ital. u. span.: heilig; Fluss z. Weichsel in Polen			10	nord. Komiker +									d. vergangene Tag; gestern
→			chin. Stadt im Osten	→	Währung: Japan		Schnaps	Autokennz. f. Osterholz			selbstaufsender Operationsfaden		
Autokennz. f. Oldenburg	Höhle bei Graz				1	Vorschlag	→					6	flüss. Fett Anstreichmaterial; Laubbaum; Heizstoff
→		in diesem Jahr Seemannslohn; Entlohnung f. Matrosen	2					Milchwein; aus Milch vergorenes Getränk					
Fluss durch Mittelengland		Wildlederimitation		ital.: drei; lat. Vorsilbe: drei									
→			12		verwirrt, geistesgestört			Schrei; Leumund	oxydiertes Eisen; Ofenteil; Vorrichtung z. Grillen			russ. Stadt; Männername	
Bierbrauereikelter-Traubenrückstand Futtermittel					13		11						Frauenname
→			3			Kfz.-Kz.: Lienz in Tirol							Glaube im Islam
Abk.: unterer Totpunkt; Tonsilbe; lat.: dass				Autokennz. f. Wittmund		5				germ. Kriegsgott (auch Ziu)	→		
→	indisch: Amen				Umlaut; Kfz.-Kz.: Olpe; magnet. Feldstärkeinheit		Autokennz. f. Heilbronn	engl.: mich, mir; Kfz.-Kz.: Melk NÖ				Autokennz. f. Meissen-Radebeul	9
Fluss zur Onegabucht		engl.: zu; japan. Hohlmasse					Autokennz. f. Hameln-Pymont			9. Buchstabe d. griech. Alphabets	→		
→		besitzanzeig. Fürwort							7	Staat (Sultanat) auf d. arab. Halbinsel	→		

PUNKT UM PUNKT



Verteiler gesucht
 Lemsahl-Mellingstedt, Tangstedt-Ehlersberg,
 Tangstedt-Wiemerskamp, Wilstedt-Siedlung
 und Ohlstedt
DUVENSTEDTER 04109 25 27 87
 —KREISEL— staub@sitemap.de

FINDE SIEBEN FEHLER



1 ●

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion: SiteMap Medien-Design©, Thomas Staub
 Föhrenholt 2, 22889 Tangstedt, Tel.: +49 (0)4109 25 27 87,
 E-Mail: redaktion@duvenstedter-kreisel.de
 Internet: www.duvenstedter-kreisel.de

Konzept und Kreation: SiteMap Medien-Design©, Tel.: +49 (0)4109 25 27 87,
 Fax: +49 (0)4109 16 50, E-Mail: info@sitemap.de, Internet: www.sitemap.de
 Bankverbindung: SiteMap Medien-Design, IBAN DE71 200505501056210899
 BIC HASPDEHHXXX

Auflage: 8.000 Exemplare
Vertriebsgebiet: Duvenstedt, Wohldorf (teilweise), Tangstedt, Ehlersberg,
 Wilstedt-Siedlung, Wilstedt, Rade, Wulksfelde, Wiemerskamp,
 Lemsahl-Mellingstedt

Autoren: Andreas Richter, Claudia Blume, Hans-Hinrich Jürjens, Udo Cordes,
 Teresa Stockmeyer, Abbi Hübner, Vera Klose und Wulf Rohwedder
Lektorat: Wort-Werkstatt Claudia Blume
Druck: MAX SIEMEN KG Printproduktion
 Oldenfelder Bogen 6 | 22143 Hamburg, Telefon: +49(0)40 - 675 621-19

Erscheinungstermine: Februar – April – Juni – September – November
 Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Mediadaten
 unter: www.duvenstedter-kreisel.de/mediadaten/



Nächste Ausgabe: September 2014
 Redaktionsschluss: **27. August 2014**
 Verteilungsbeginn: **12. September 2014**

Der Duvenstedter Kreisel ist eine Zeitschrift, deren Inhalte aus redaktionellen Beiträgen sowie Beiträgen unserer Anzeigenkunden besteht. Die Inhalte spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wider. Die Verbreitung, auch nur auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet. Für gelieferte Text- und Fotomaterialien wird keine Haftung übernommen.

FOTOS AUF DEN SEITEN:

1 – Shutterstock; 14, 15, 16, 22, 24, 27, 28, 34, 35, 36, 38, 48, 49, 53, 56, 57, 58 – Fotolia.com; 17 – iStock; 5, 6, 12, 13 – P. Kelch; 2, 16, 58 – W. Rohwedder; 5, 6, 12, 13, – F. Dittrich; 14 – B. Rudloff; 7, 12, 13, 41 – T. Staub; 8 – U. Siegelberg; 9 – R. Klemp; 10 – C. Blume ; 11 – A. Jaap; 12, 13, 17 – E. Harjes; 19 – H. Wulff; 21 – N. Argubi; 26 – A. Richter; 32, 33 – A. Hübner; 40 – ETA-Heiztechnik; 42, 43 – P. Ludolph; 44 – H. Engelhardt; 46, 47 – A. Grimm; 47 – S. Spiegel; 50, 51, 52 – O.Stork; 53 – Vision Photos; 54 – P. Fahr; 54 – R. Frobeen;

LÖSUNGEN:

Finde den Fehler: Mädchen auf Roller, Zaunbalken fehlt; Mädchen mit Hase, Kleidfäute; Blume an der Ruitschenle-ter fehlt; Zwischen Mädchen und Junge, Straße fehlt; Rechts oben Schmetterling, gedreht; Baum oben rechts, Ast fehlt; Blume unten rechts unterm Schmetterling fehlt.

J	U	B	I	L	A	E	U	M	S	F	E	I	E	R
8	7	5	9	1	2	6	4	3						
3	6	4	5	7	8	2	1	9						
1	9	2	6	3	4	5	8	7						
9	2	1	4	6	3	8	7	5						
6	4	3	8	5	7	1	9	2						
7	5	8	2	9	1	4	3	6						
4	3	6	7	8	5	9	2	1						
5	8	7	1	2	9	3	6	4						
2	1	9	3	4	6	7	5	8						

4	3	2	5	6	8	1	7	9
7	1	9	3	4	2	8	5	6
6	5	8	7	9	1	3	4	2
8	6	5	9	1	7	4	2	3
9	7	1	4	2	3	5	6	8
2	4	3	6	8	5	7	9	1
3	2	4	8	5	6	9	1	7
5	8	6	1	7	9	2	3	4
1	9	7	2	3	4	6	8	5



ERHOLEN KANN SO ANSTRENGEND SEIN

Hallo – schön, dass Sie noch da sind! Oder sind Sie auch schon am Packen? So langsam geht es ja los mit der Urlaubssaison – zumindest für diejenigen, die sich nicht dem Diktat der Schulferien zu beugen haben.

Die strategischen Brückentags-Architekten haben selbstverständlich schon im vergangenen Jahr ihre Ferien optimal verteilt und mittels statistischer Analyse sämtlicher Buchungsportale optimiert, auch wenn für diese Fleißarbeit selbst ein paar Urlaubstage oder zumindest Wochenenden draufgegangen sind. Natürlich haben sie herausgefunden, wie man beim Flugpreis auch noch ein paar Euro herausholen kann – und sei es mit fünf Zwischenlandungen auf drei Kontinenten oder dem monatelangen Sammeln von Gutscheinen aus Frühstücksflocken, die man eigentlich gar nicht mag. Auf der anderen Seite des Spektrums gibt es die mutigen Last-Minute-Krieger, die am ersten Urlaubstag mit einer Minimalausstattung am Flughafen aufschlagen, um zu sehen, wohin das Sonderangebot von der Resterampe sie wohl treiben mag. Irgendwas mit Wasser, Sonne und Party wird schon zu finden sein.

Warum das vermeintliche Schnäppchen dann nicht ausgebucht war, erfährt man dann meist bei der Ankunft – sei es auf einer Baustelle, in der Mitte von nichts oder in einem anderen der Erholung eher abträglichen Umfeld. Dann folgt nicht selten der heilige Schwur, reuig in das Lager der Frühbucker zu wechseln. Aber bis zur nächsten Feriensaison ist es ja noch sooo lange hin...

Wer das ganz große Abenteuer sucht, der kann dies vielleicht auf Vermietungsportalen finden, auf denen Privatpersonen ihre Wohnungen an Touristen vermieten. Die Methode bietet die einmalige Gelegenheit, ein Land mal von einer ganz anderen, persönlichen Seite kennenzulernen. Leider kann sich der Begriff Lokalkolorit dabei auch einmal schnell als Euphemismus herausstellen.

Wo auch immer Sie ihren Urlaub verbringen werden: Wir wünschen gute Erholung – ob in Dubai, Dublin oder Duvenstedt.



Wulf Rohwedder



Die EDEKA Frischemärkte in der Hamburg Airport Plaza und Wandelhalle: 7 Tage geöffnet von Montag bis Sonntag zu alltäglichen Preisen!

Schnell und frisch – die SB-Theken:
100 Sorten Wurst, Frischfleisch
Bio-Fleisch, über 100 Sorten Käse
und Molkereiprodukte,
Feinkost, Delikatessen...
**und eine große Auswahl
an Tiefkühlwaren...**



**Top-Auswahl an Wein,
Sekt, Champagner und
Spirituosen aus aller Welt:**
Deutschland, Frankreich,
Italien, Spanien, Portugal,
Übersee...



XXL Obst- und Gemüse-Abteilung:
frisches Gemüse, Südfrüchte, Trockenfrüchte,
Nüsse, Exoten, die **Vitamin-Salatbar** und frisch gepresste Säfte...



**Große Auswahl an
Top-Convenience-Produkten:**
Feinkost-Suppen, Salate,
Gourmet-Pizza, Pesto, Pasta
und mehr...
Dazu **gekühlte Getränke**
zum gleich Erfrischen oder
für unterwegs...



**Was man
immer braucht:**
Kosmetik-,
Drogerieartikel,
Reisebedarf und
vieles für den
Haushalt...



**Erleben Sie sieben Tage
in der Woche frische
Vielfalt zu alltäglichen
Preisen...**

Susanne und Lars
Tamme, Inhaber der
EDEKA Frischemärkte
in der Hamburg Airport
Plaza und Wandelhalle



Der Frischemarkt in der Airport Plaza!

Lars Tamme

Der Frischemarkt in der Wandelhalle!

EDEKA Frischemarkt Hamburg Airport Plaza · Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 6 bis 22 Uhr
EDEKA Frischemarkt Hamburg Wandelhalle · Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 7 bis 23 Uhr



Das Leben ist schön. Vor allem im Aspria.

Hervorragende Trainer. Vielfältige Familienaktivitäten. Erstklassiger Service.
Unzählige Möglichkeiten, ein Ziel – Ihr Lächeln.

**Jetzt zweiwöchige Sommer-Mitgliedschaft reservieren unter
Tel. (040) 52 01 90-10 und auf www.sommer-bei-aspria.de**

Aspria Alstertal · Rehagen 20 · 22339 Hamburg

ASPRIA
Be More

